



80. Jahrgang

Freitag, 23. Januar 2026

Nummer 4



Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach
Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlenen Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455
Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de



SPIELEABEND

FÜR ALLE SPIELEBEGEISTERTE

**BRETTSPIELE, WÜRFELSPIELE UND
KARTENSPIELE ...
ES IST FÜR JEDEN ETWAS DABEI !**



FREITAG
30. JANUAR 2026
18:30-22:00 UHR



WEINGARTENSTR. 145
77654 OFFENBURG

INFOS UNTER 0176-61637086 (SONJA BÜRKLE)



SPIELE-TREFF

FÜR KIDS UND TEENS

**BRETTSPIELE, WÜRFELSPIELE UND
KARTENSPIELE ...
ES IST FÜR JEDEN ETWAS DABEI !**



SONNTAG
1. FEBRUAR 2026
10:00-12:00 UHR



WEINGARTENSTR. 145
77654 OFFENBURG

INFOS UNTER 0176-61637086 (SONJA BÜRKLE)

31.01. + 01.02.2026



43. REBLANDTREFFEN

NARRENZUNFT REBKNOERPLI FESSENBACH

Samstag, 31.01.2026 | 20 Uhr

Großer Zunftabend

Brauchtumsabend mit Programm der Reblanzünfte in der Reblanhalle.

Narrendorf

Partyzelte rund um die Reblanhalle

Einlass (ab 16 Jahren, nur mit Mutizzettel!): 18.30 Uhr
Programmbeginn: 20 Uhr

ONE-WAY-TICKETS

6 €* **Kombi-Ticket**

Zunftabend + Narrendorf

5 €* **Party-Ticket**

Narrendorf

* auch für Hästräger

Sonntag, 01.02.2026 | 14 Uhr

Großer Reblandumzug

Öffnung Narrendorf: 11 Uhr

Eintritt (0-13 Jahre frei): 5 €

Umzugsbeginn: 14 Uhr

Umzugsstrecke: Winzerstraße,
Weinbergstraße, Fessenbacher Straße

All-in!

Bustransfer durchs Rebland // Narrendorf
Festzelte // DJs // Straußewirtschaften
Live-Musik // Essen // Trinken // Guggemusiken
Bühnen-Programm // Brauchtum // Showtänze
Narrentreiben // Fasnachts-Umzug
Und vieles mehr!



Samstag + Sonntag: Mit Bustransfer durchs Rebland hin und zurück!

www.nz-rebknoerpli.de | www.reblandtreffen.de

[@narrenzunft_rebknoerpli/](https://www.instagram.com/narrenzunft_rebknoerpli/) | reblandtreffen.de // [Narrenzunft Rebknörpli](https://www.facebook.com/NarrenzunftRebknoerpli)

Veranstalter: Förderverein der Narrenzunft „Rebknörpli“ e. V.

STARTSCHUSS FÜR DIE BO APP: DIE NEUE DIGITALE HEIMAT FÜR DIE ORTENAU

Offenburg – Die bo App, eine neue Smartphone-Anwendung und digitale Informationsplattform, stärkt ab sofort die digitale Vernetzung in der Ortenau. Ihr Ziel ist es, die verschiedenen Nachrichten und Informationen von Kommunen, Vereinen, Unternehmen für die Bürgerinnen und Bürgern der Ortenau zu bündeln, zu vereinfachen und übersichtlich an einem zentralen Ort bereitzustellen.

Personalisierung im Fokus: Individueller Mix statt Algorithmus

Das Herzstück der bo App ist die umfassende Personalisierung. Über eigene Kanäle veröffentlichen Städte, Gemeinden, Vereine und regionale Unternehmen aktuelle Meldungen, Bekanntmachungen oder Angebote. Nutzerinnen und Nutzer entscheiden dabei selbst, welche Inhalte für sie relevant sind: Wer sich für die News der Stadtverwaltung, die Updates des Sportvereins oder die Angebote eines Lieblingsgeschäfts interessiert, kann den jeweiligen Kanälen sowie spezifischen thematischen Untergruppen gezielt folgen. Im Gegensatz zu herkömmlichen sozialen Netzwerken verzichtet die App bewusst auf steuernde Algorithmen. Da keine Filter den Informationsfluss künstlich einschränken, erreichen die Partner jeden ihrer Follower zu 100 Prozent. So entsteht ein transparenter und unverfälschter Informationsmix, der präzise auf die jeweilige Lebenswelt der Nutzer abgestimmt ist.

Praktische Services für den digitalen Alltag

Über aktuelle Nachrichten hinaus fungiert die bo App als leistungsstarker Alltagsbegleiter, der zentrale regionale Services an einem einzigen digitalen Ort bündelt. Ein integrierter Abfallkalender informiert zuverlässig über Abfurthermine und erinnert per Push-Benachrichtigung an bevorstehende Abholungen. Ergänzend dazu bietet die App einen Veranstaltungskalender, in dem Nutzer relevante Events der Region entdecken und abspeichern können.

Technische Integration für eine aktuelle Informationsvielfalt

Um eine hohe Informationsdichte von Beginn an zu gewährleisten, setzt die bo App auf eine tiefe technische Einbindung offizieller Stellen. Durch Schnittstellen zu den Amtsblättern fließen kommunale Bekanntmachungen ohne zusätzlichen Pflegeaufwand direkt in die Anwendung. Auch Vereine und regionale Unternehmen sind eingeladen, eigene Kanäle einzurichten und das digitale Informationsangebot der Region aktiv zu bereichern.

Hintergrund: Aus der Region für die Region

Die zweijährige Entwicklungsphase der bo App wurde eng von erfahrenen Ratgebern aus der kommunalen Praxis begleitet. Mit Andreas Heck, Bürgermeister von Hohberg, und Marco Steffens, Oberbürgermeister der Stadt Offenburg, standen dem Projekt zwei Unterstützer zur Seite, die von Beginn an ein besonderes Augenmerk auf die Nutzerfreundlichkeit legten. Die regionale Verwurzelung spiegelt sich auch in der Technik wider: Die bo App wurde direkt in Offenburg entwickelt, nutzt deutsche Serverstandorte und ist vollumfänglich DSGVO-konform.



Jetzt mitmachen und vernetzen

Die bo App lädt alle Städte, Gemeinden, Vereine und Unternehmen der Ortenau ein, Teil dieses Netzwerks zu werden. Interessenten können Kanalanfragen unkompliziert direkt über die Anwendung stellen. **Die bo App steht ab sofort kostenlos im App Store sowie im Google Play Store zum Download bereit.**

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
 Telefon: 07 81 / 5 04-14 65
 E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
 Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
 E-Mail: silke.wickert@reiff.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

INFORMATIONEN AUS DER SITZUNG VOM 14.01.2026

In der Frageviertelstunde fragt die BLZW-Fraktion nach dem angekündigten Ortstermin am 22. Januar 17.00 Uhr mit dem Gemeinderat bzw. den Fraktionen bzgl. des möglichen Kreisverkehrs in der Dorfmitte. Ortsvorsteher (OV) Wunsch bestätigt, dass der Termin stattfindet und auch schon zwei Fraktionen zugesagt haben. Die CDU-Fraktion fragt, ob der Winterdienst durch TBO gut geklappt hat. OV Wunsch erläutert, dass es aufgrund technischer Probleme zu Verzögerungen gekommen ist. Die Straßen sind nach Dringlichkeit priorisiert und in der Vergangenheit haben die Gemeindearbeiter alle Straßen geräumt, das kann TBO so nicht mehr machen. Auch die Grundstückseigentümer sind zur Räum- und Streupflicht an ihrem Grundstück verpflichtet. Bei Problemen bittet er darum ein Foto an die Ortsverwaltung zu senden, es wird dann sofort an TBO weitergeleitet. Des Weiteren fragt er nach dem Sachstand bei den Schlaglöchern. OV Wunsch erläutert, dass alle Schlaglöcher markiert sind und die Arbeiten durch TBO zugesagt sind und bei der milden Witterung erledigt werden. Die SPD-Fraktion fragt, ob es möglich sei bei bestimmten Straßen einen Fahrradschutzstreifen einzurichten. OV Wunsch sagt zu, die schriftliche Anfrage an Herrn Pastorini (Verkehrsplanung) weiter zu leiten. Die BLZW-Fraktion fragt nach der Verkehrssituation im Winkel. Von der Schulstraße ist die Durchfahrt verboten, was aber häufig durch Fahrzeuge missachtet wird. Er schlägt die Aufstellung eines Blitzgerätes vor. OV Wunsch erläutert, dass hier schon oft bei der Straßenverkehrsbehörde moniert wurde, aber die gemessenen Zahlen der Frequentierung lassen eine Überwachung nicht zu. Des Weiteren fragt sie nach dem Winterdienst des Friedhofes am vergangenen Wochenende. OV Wunsch erläutert, dass hierfür die Gemeindearbeiter zuständig sind. Des Weiteren fragt sie nach dem Winterdienst im Schlößleweg. OV Wunsch erläutert, dass diese Straße nicht priorisiert ist und auch die Gebäudeeigentümer an der Grundstücksgrenze eine Räumpflicht haben, auch wenn kein Gehweg vorhanden ist (1,50 m der Straße).

Des Weiteren fragt sie nach der Internetseite „Dorfleben Zell-Weierbach“, ob sie bekannt sei. OV Wunsch erläutert, dass die mit der Ortsverwaltung nichts zu tun hat, der Betreiber ist unbekannt.

Doppelhaushalt 2026/ 2027

OV Wunsch erläutert die Maßnahmen, die im Mehrjährigen Maßnahmenprogramm der Stadt aufgeführt sind und Zell-Weierbach betreffen. Unter anderem sind das:

▪ Neubau Rettungszentrum Rebland:	
▪ Gesamtkosten:	8,91 Mio. €
▪ Hochwasserschutz Zell-Weierbach:	1,04 Mio €
▪ Spielplatz Hasengrund:	270.000,00 €
▪ Äußere Erschließung Schule Zell-Weierbach	1,3 Mio €
▪ Sanierung verschiedener Straßen	
▪ Sanierung Abtsberghalle	1,37 Mio. €
▪ Neubau Schulen	51,8 Mio. €
▪ Energiezentrum Campus	1,8 Mio. €
▪ Kunstrasenplatz	--
▪ Kleinspielfeld mit Ballfanggitter.	30.000,00 €

Abgelehnt wurde der Kauf der Immobilie Weingartenstr. 173 (Voraussetzung für Bau Kreisverkehr), was er sehr ärgerlich findet. Folgender Beschluss wird von der Ortsverwaltung vorgeschlagen:

- Der Ortschaftsrat nimmt den Entwurf des Doppelhaushalts 26/27 zur Kenntnis.
- Der Ortschaftsrat hält weiterhin an Punkt 5 der ange meldeten Maßnahmen fest: "Kauf Immobilie Weingartenstr. 173 und Errichtung eines Kreisverkehrs".

In der Fraktionsrunde spricht sich die CDU Fraktion für den Beschluss aus und fordert zusätzlich eine Wiederaufnahme des „Nachhaltigkeitskonzeptes der Liegenschaften“ mit 50.000 €, wobei die geänderten Rahmenbedingungen (Abbau der Infrastruktur, Gaststätten etc.) einbezogen werden müssen.

Die BLZW-Fraktion und erläutert die einzelnen Maßnahmen, unter anderem kritisiert er den zu geringen Ansatz von 30.000 € bei der dringend notwendigen Sanierung des Kleinspielfeldes. Weiterhin besteht er auf den Kauf der Immobilie Weingartenstr. 173, hier sieht er keinen Diskussionsbedarf und fordert, dass das Nachhaltigkeitskonzept der Liegenschaften wieder aufgenommen wird.

Die SPD-Fraktion erläutert die einzelnen Maßnahmen, insbesondere ist ihr wichtig, dass das alte Feuerwehrhaus nicht verkauft wird.

Gemeinsam einigt sich das Gremium auf folgenden **Beschluss:**

- Der Ortschaftsrat nimmt den Entwurf des Doppelhaushalts 26/ 27 zur Kenntnis.
- Der Ortschaftsrat fordert weiterhin
 - den Kauf der Immobilie Weingartenstr. 173 und die Errichtung des Kreisverkehrs“ und
 - die Fortführung des Nachhaltigkeitskonzeptes der gemeindeeigenen Liegenschaften und der privaten Liegenschaften im öff. Interesse und hierfür wird eine Planungsrate von 50.000 € beantragt.

Informationen

- Trinkwasserhochbehälter: am 19. Januar wird eine Vollsperrung des Talwegs in diesem Bereich erforderlich.
- Am Rückhaltebecken Sahlesbach sind nur noch Schlossarbeiten auszuführen.
- Die Bauarbeiten am Rettungszentrums sind durch die Verzögerung des Abriss im Verzug
- Die Kleidercontainer wurden von den Betreibern abgebaut, Abgabe von Altkleider bei Deponie Rammersweier möglich.
- Die zwei Glascontainer im Bereich Rückhaltebecken Sahlesbach werden aus Platzmangel auf einen Parkplatz gestellt.
- Auf dem oberen Hallenparkplatz kommt es bei der Containerleerung zu Problemen mit dem großen Fahrzeug der Firma Merb. Deshalb bitte dort nicht dauerparken, nur bei Veranstaltungen.
- Termin für Jumelage: 16.05. – 17.05.26, Konzert „Viera Blech“ wird besucht.

Nächste Sitzung: 18. März, 18.00 Uhr

AUSSENSPRECHSTUNDE DES PFLEGESTÜPUNKTES ORTENAUKREIS IN DER ORTSVERWALTUNG ZELL-WEIERBACH

Am Dienstag, den 3. Februar bietet der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg in der Ortsverwaltung Zell-Weierbach von 9.00 bis 12.00 Uhr eine offene Außen sprechstunde an. Interessierte können in dieser Zeit ohne Termin in der Ortsverwaltung vorbeikommen.

Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale und kostenlose Beratungsstelle. Die Mitarbeiterinnen beraten und informieren Menschen mit einem Pflegebedarf und/oder deren Ange-

hörige sowie alle Interessierten rund um die Themen Pflege und Versorgung.

Schwerpunktthemen in der Beratung sind:

1. Fragen zu Pflegeleistungen (Antrag stellen, Höherstufung, Pflegegrade, Leistungen, Anbieter, etc.)
2. Fragen zur ambulanten und stationären Versorgung
3. Schwerbehindertenrecht (Antrag stellen, Erhöhung beantragen,...)
4. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
5. Fragen zu den Themen Leben mit Demenz, Vielfalt der Wohnangebote,..
6. Und noch vieles mehr.

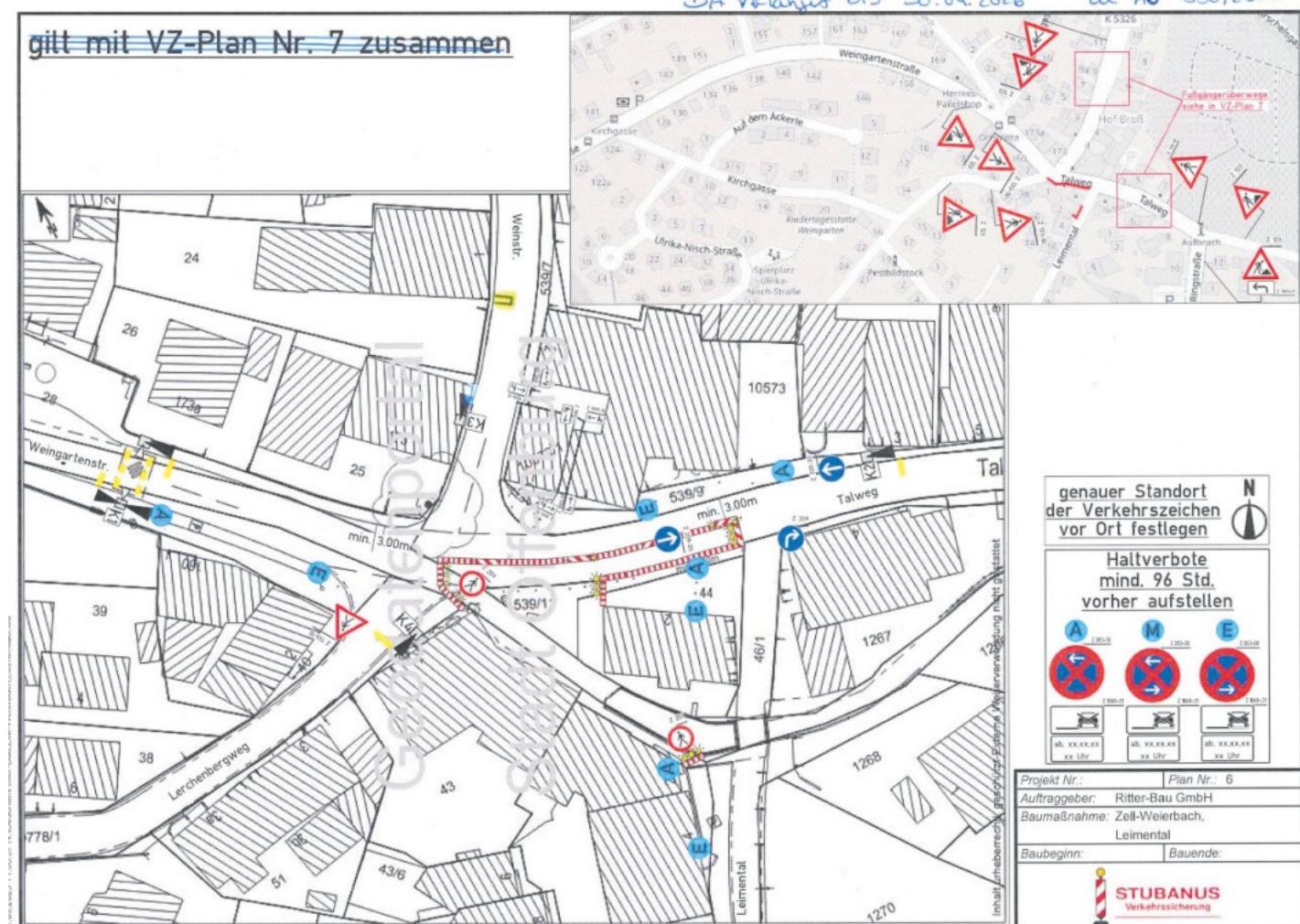
Bei Fragen: Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Zentrale Offenburg, Telefon: 0781 82-2337, -2531 oder -2593; psp-ortenaukreis@offenburg.de oder www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de

ERNEUERUNG DES DURCHLASSBAUWERKS FÜR DEN TALBACH IN ZELL-WEIERBACH

Die Stadt plante die Erneuerung des Durchlassbauwerks für den Talbach in Zell-Weierbach im Bereich der Weingartenstraße und in Richtung Leimental. Hierfür sind in 2023 und 2024 bereits vorbereitende Maßnahmen durchgeführt worden, indem Versorgungsleitungen aus dem zukünftigen Baukorridor verlegt wurden. Nun soll mit der eigentlichen Erneuerung der Bauwerke rund um den Talbach begonnen werden. Zunächst wurde die Leimentalbrücke abgerissen und neu errichtet. Das Brückenbauwerk -Neubau- Leimen-

tal wurde bereits für den Verkehr freigegeben. Fußgänger und Fahrzeugführer können nun wieder über die Brücke das Leimental erreichen. Die Sicherungsarbeiten an den Grundmauern der Gebäude Zeller Brück mit Bohrpfählen wurden durchgeführt. Weiterhin wurden die Versorgungskabel verlängert und umgelegt werden.

Die Arbeiten an diesem Baustellen-Abschnitt verzögerten sich um ca. 3 Monate. Während dieser Zeit wird der Talweg zwischen Leimental und Weinstraße halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mit einer 4-Phasen-Ampel geregelt, so dass keine Umleitung erforderlich wird. Östlich der Zeller Brugg musste ein Kran aufgestellt werden. In der Weingartenstraße werden die Arbeiten dann voraussichtlich im Juni 2026 fortgesetzt. Über diesen Abschnitt wird noch gesondert berichtet. Ab Juni wird mit einer Vollsperrung im Kreuzungsbereich gerechnet.



NEUBAU RETTUNGSZENTRUM REBLAND (FEUERWEHRHAUS UND BERGWACHT)

Die Baustelle wurde mit einem Bauzaun abgesperrt. Derzeit erfolgt der Abbruch des alten Volksbankgebäudes. Mitte Januar ist geplant mit den Baugrubenauhubarbeiten zu beginnen, soweit die Witterung dies zulässt. Deshalb wurde der ehemalige Volksbankparkplatz seit 01.10.2025 komplett gesperrt und kann nun nicht mehr zum Parken verwendet werden.



NEUBAU TRINKWASSERHOCHBEHÄLTER - TALWEG 62

Ab Mitte Januar finden die Innenmontagearbeiten statt. Im Frühjahr ist der Anschluss der Versorgungsleitungen vorgesehen. Hierzu wird eine Vollsperrung der Straße für 2 Wochen geplant. Für den Straßenverkehr verbleibt die halbseitige Straßensperrung nach Regelplan BI/2 mit einer Restfahrbahnbreite von mind. 3,50 m. Eine notwendige Vollsperrung wird bei einer 1-wöchigen Voranmeldung, unter Nennung des genauen Datums und der Dauer bei der Straßenverkehrsbehörde, nach dem beigefügten Verkehrszeichenplan und in Anlehnung an Regelplan BI/15 aktiviert. Sobald eine Vollsperrung notwendig wird, erscheinen auf der Homepage und im Mitteilungsblatt Hinweise.



SANIERUNG UND ERWEITERUNG DES HOCHWASSERRÜCKHALTEBECKEN SAHLESBACH

Die Bauarbeiten sind fast fertig. Derzeit sind am Überlaufbauwerk Anpassungsarbeiten im Gange. Bis auf Kleinigkeiten (Geländer) wurden die Hauptarbeiten bis Ende des vergangenen Jahres abgeschlossen. Aufgrund der Arbeiten musste der Glascontainerstellplatz im Vorfeld des Hochwasserrückhaltebeckens über die Bauzeit verändert werden. Der neue Standort befindet sich weiterhin in der Wilhelm-Hamm-Straße in Richtung der Ringstraße, ca. 50 m vom alten Standort entfernt. Für die Arbeiten wird der Gehweg entlang des Hochwasserrückhaltebeckens über die Dauer der Baumaßnahme gesperrt. Während der Arbeiten kann es zu Behinderungen durch Baufahrzeuge kommen. Während der Bauzeit ist durch spezielle Maßnahmen der Hochwasserschutz gewährleistet. Derzeit wird das Überlaufbauwerk saniert und ertüchtigt.

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DER STADT OFFENBURG

**Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 19 „Schulen Zell-Weierbach“,
Gemarkung Zell-Weierbach
Erneute öffentliche Bekanntmachung**

**Inkrafttreten des Bebauungsplanes nach § 10 Abs. 3
Baugesetzbuch (BauGB)**

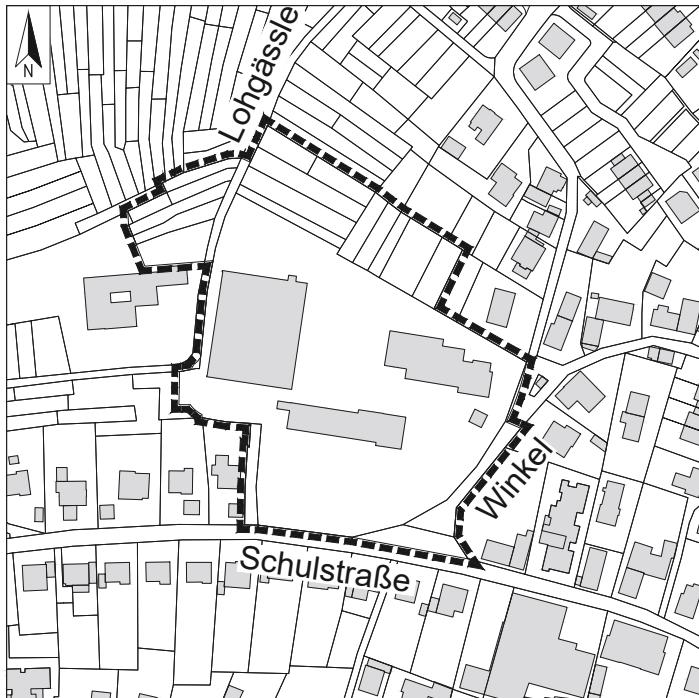
Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 24.11.2025 gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) den Bebauungsplan Nr. 19 „Schulen Zell-Weierbach“ sowie die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 der Landesbauordnung (LBO) als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan wurde am 7. Dezember 2025 erstmals öffentlich bekannt gemacht.

Da die ausgefertigte Planurkunde noch berichtigt wurde, erfolgt eine erneute öffentliche Bekanntmachung.

Dieser Beschluss wird hiermit gem. § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ist aus dem abgedruckten Lageplan ersichtlich.



Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch in Kraft. Gleichzeitig tritt der durch die Aufstellung des Bebauungsplans überlagerte Bereich des zeichnerischen Teils des Bebauungsplans Nr. 2 „Loh“ außer Kraft.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes kann einschließlich der Begründung im **Technischen Rathaus, Wilhelmstraße 12, 77654 Offenburg, Abteilung Stadtplanung und Stadtgestaltung**, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden; über den Inhalt ist auf Verlangen Auskunft zu geben.

Weiterhin kann der Bebauungsplan mit Begründung im Internet auf der Homepage der Stadt Offenburg eingesehen werden: www.offenburg.de/bebauungsplan

Hinweise:

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans zum Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplans schriftlich gegenüber der Stadt Offenburg geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Offenburg geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind oder
2. der Oberbürgermeister dem Beschluss des Gemeinderates nach § 43 GemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder
3. vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Außerdem wird auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den § 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Offenburg, den 20.01.2026

Marco Steffens
Oberbürgermeister

RÄUM- UND STREUPFLICHT

Satzung der Stadt Offenburg über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflichtsatzung)
vom Gemeinderat beschlossen am 24.10.2011

Aufgrund der derzeitigen Witterung möchten wir auf die gesetzliche Räum- und Streupflicht hinweisen.

Informationen zur **Räum- und Streupflichtsatzung** der Stadt Offenburg! Diese Satzung regelt, wer für die Reinigung, das Schneeräumen und das Bestreuen von Gehwegen in unserer Stadt verantwortlich ist.

Wer ist verpflichtet?

Straßenanlieger – das sind Sie, wenn Sie:

- Eigentümer eines Grundstücks sind, das an einer Straße liegt
- als Mieter oder Pächter ein Grundstück nutzen
- Nutzungsrechte an einem Grundstück haben
- ein Grundstück besitzen, das von der Straße durch eine städtische Fläche getrennt ist (maximal 10 Meter Abstand)

Welche Pflichten bestehen?

Reinigung:

- Sie müssen die Gehwege regelmäßig reinigen
- Beseitigung von Schmutz, Unrat, Laub und wildwachsenden Pflanzen
- Mindestens vor Sonn- und gesetzlichen Feiertagen

Schneeräumen:

- Gehwege müssen geräumt werden
- Der Schnee ist am Rande der Fahrbahn anzuhäufen
- Straßenrinnen und Hydranten bleiben freizuhalten
- Für jedes Hausgrundstück muss ein **mindestens 1,50 Meter breiter Zugang zur Fahrbahn** geräumt sein
- **Bestreuen bei Glätte:**

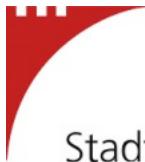
- Sie müssen abstumpfendes Material wie **Sand oder Splitt** verwenden
- Streusalz ist grundsätzlich **nicht erlaubt** (Ausnahme: besondere Bereiche bei extremer Glätte)

Fristen für Schneeräumen und Bestreuen

- **Werktags bis 7:00 Uhr**
- **An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8:00 Uhr**
- Wenn nach diesem Zeitpunkt noch Schnee fällt, müssen Sie **unverzüglich** räumen und streuen – diese Pflicht endet um 22:00 Uhr

Strafen bei Nichterfüllung

Bei Verstößen drohen **Geldbußgelder bis zu 500 Euro.**



Stadt
Offenburg

Vorstellung des Notfall- und Vorsorgeordners

Wer klug ist, sorgt vor: Deshalb sollte man in jeder Lebenslage sicher sein können, dass im eigenen Sinne gehandelt wird. Jede Person kann plötzlich und unerwartet auf Hilfe angewiesen sein. Da stellen sich Fragen wie: Was ist zu tun bei einem Unfall? Wie sorge ich richtig vor? Was ist zu beachten, wenn ein längerer Klinikaufenthalt bevorsteht? Welche Regelungen und Verträge sind bei der eigenen Wohnung von Bedeutung? In einem Notfall- und Vorsorgeordner können wichtige persönliche Dokumente und alle relevanten Informationen gebündelt an einem Ort aufbewahrt werden. So sind alle Beteiligten, auch die Angehörigen, für den Fall der Fälle gewappnet.

Ulrike Eckert, Bürgerschaftliche Engagierte in der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, wird den Notfall- und Vorsorgeordner am Donnerstag, 29. Januar um 16 Uhr in den Räumen der Abteilung Am Marktplatz 5 vorstellen und Fragen zu den Inhalten beantworten. Die Teilnehmerzahl im Vorträgsraum ist begrenzt. Eine Anmeldung ist daher erwünscht unter <https://engagement-offenburg.de/aktuell/>, per Email an va.engagement@offenburg.de oder Telefon 0781 82-2222. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 28. Januar.

Der Eintritt ist frei.

Wann: Donnerstag, 29. Januar um 16 Uhr

Referentin: Ulrike Eckert, Bürgerschaftlich Engagierte

Veranstaltungsort: Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung, Am Marktplatz 5, 77652 Offenburg

geboten. Für die Teilnahme vor Ort stehen nur begrenzte Plätze zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist bis spätestens 2. Februar 2026 über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landwirtschaftsamts Ortenaukreis <https://ortenaukreis.landwirtschaft-bw.de> unter dem Punkt „Veranstaltungen“ möglich. Den erforderlichen Zugangsslink für die Online-Teilnahme erhalten alle angemeldeten Teilnehmer rechtzeitig vor der Veranstaltung per E-Mail. Wer an der interaktiven Lernkontrolle teilnimmt, erhält einen zweistündigen Fortbildungsabschluss für die Sachkunde im Pflanzenschutz. Im Anschluss an die Veranstaltung steht eine Zusammenfassung der wichtigsten Inhalte zum Nachlesen und für das Selbststudium auf der Internetseite zum Download bereit.

Veranstaltungen des Ernährungszentrums Ortenau im Februar

„Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“: Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau

Einen Online-Vortrag zum Thema „Stressfrei essen mit heimischen Lebensmitteln“ bietet das Ernährungszentrum Ortenau am Montag, 9. Februar 2026 um 17:30 Uhr im Zuge der landesweiten „Ernährungstage“ an.

Die Teilnehmer erhalten Alltagstipps, die eine stressfreie Essenszubereitung im Berufsalltag ermöglichen und gleichzeitig eine gesunde Ernährung unterstützen. Referentin Silke Bauer verrät, wie man einen cleveren Vorrat anlegt und frische, regionale Zutaten miteinander kombinieren kann. Sie zeigt, wie mit einfachen Tricks und heimischen Lebensmitteln mehr Genuss und weniger Stress in der Küche erreicht werden kann. Die Teilnahme am Online-Vortrag ist kostenfrei, jedoch ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldung ist über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau zur Ernährung von Kleinkindern

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt für Mittwoch, 25. Februar 2026 um 18:30 Uhr zu dem Online-Vortrag „So gelingt der Übergang zur Familienkost – Ernährung für Kleinkinder“ ein. Mit etwa einem Jahr sind die meisten Kinder neugierig auf das Essen ihrer Eltern und möchten am Familientisch mitessen. Für den Übergang von der Baby- zur Familienkost braucht es Zeit, Geduld und Rezepte, die den Kleinen schmecken und auch bei den Großen gut ankommen. Die freie Ernährungsreferentin Ingrid Vollmer-Haug gibt in ihrem praxisorientierten Vortrag hilfreiche Tipps, wie der Übergang von der Beikost zur Familienkost gelingt. Alle interessierten Eltern sind willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. So lange freie Plätze zur Verfügung stehen, ist eine Anmeldung über das Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.ez-ortenau.de möglich. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt.



MITTEILUNGEN LANDRATSAMT OFFENBURG

Landwirtschaftsamt lädt zu Informationsabend Ackerbau ein

Das Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Informationsabend „Ackerbau“ ein. Bei dieser Veranstaltung werden aktuelle Themen behandelt, darunter Pflanzenschutz, Sorten- und Düngungsfragen im Ackerbau, sowie die geltenden rechtlichen Bestimmungen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 4. Februar 2026, um 19 Uhr statt. Sie wird sowohl online als auch vor Ort in den Räumen des Landwirtschaftsamts, Prinz-Eugen-Str. 2 in Offenburg, an-

Vogelgrippe: Aufstellungspflicht entlang des Rheins im Ortenaukreis bis 12. Februar verlängert

Vorsorgliche Schutzmaßnahmen wird auch im Ortenaukreis fortgesetzt – Geflügelhaltungen weiter vor Kontakt mit Wildvögeln schützen.

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) hat am 14. Januar bekanntgegeben, dass die Pflicht, Geflügel in besonders gefährdeten Regionen im Stall oder unter Schutzvorrich-

tungen zu halten, bis zum 12. Februar 2026 verlängert wird. Betroffen ist der Rheinabschnitt von Mannheim bis in den Ortenaukreis sowie ein Abschnitt entlang des Neckars im Landkreis Ludwigsburg. Grundlage sind weitere Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln und das dadurch weiterhin erhöhte Risiko einer Ausbreitung.

Im Ortenaukreis gab es bereits im Herbst erste Nachweise des Vogelgrippevirus bei Wildvögeln. Ende Oktober und Anfang November wurden in der Gemeinde Neuried zwei tote Schwäne gefunden, die positiv auf das Virus getestet wurden. Das Landratsamt Ortenaukreis hatte daraufhin Mitte November eine Allgemeinverfügung erlassen: Für alle entlang des Rheins gelegenen Gemarkungen im Kreis gilt seitdem die Pflicht, Geflügel in geschlossenen Ställen oder unter Schutzvorrichtungen zu halten, die einen Kontakt zu Wildvögeln verhindern. Seit Inkrafttreten dieser Verfügung sind im Ortenaukreis weitere vier Wildvögel – ein Bussard, eine Kanadagans und zwei Nilgänse – positiv auf das Vogelgrippevirus untersucht worden. Auch das Friedrich-Loeffler-Institut (Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit) kommt in der aktuellen Bewertung vom 12. Januar 2026 zu dem Ergebnis, dass das Risiko eines Eintrags der Vogelgrippe in Geflügelhaltungen durch Kontakt zu Wildvögeln weiterhin hoch ist. Vor diesem Hintergrund verlängert das Landratsamt Ortenaukreis in enger Abstimmung mit dem Ministerium die bestehende Aufstellungspflicht im bereits bekannten Gebiet entlang **des Rheins bis zum 12. Februar 2026.**

Was die Aufstellungspflicht bedeutet

Alle Geflügelhaltungen im betroffenen Gebiet – gewerbliche Betriebe ebenso wie Hobbyhaltungen – müssen Tiere weiterhin so halten, dass kein Kontakt zu Wildvögeln möglich ist. Konkret bedeutet dies:

- Geflügel wie Hühner, Puten, Enten oder Gänse ist in geschlossenen Ställen oder unter einer Überdachung mit dichtem Netz oder Gitter zu halten.
- Futter und Einstreu dürfen für Wildvögel nicht zugänglich sein.
- Tränken sollen mit Leitungswasser betrieben werden.
- Betriebsfremde Personen sollen Ställe nur mit sauberem Schuhwerk und möglichst mit Schutzkleidung betreten.

Die Aufstellungspflicht gilt unverändert für dieselben Gemarkungen entlang des Rheins wie bisher. Eine Übersicht der betroffenen Gebiete ist in der aktualisierten Allgemeinverfügung auf der Internetseite des Ortenaukreises unter „Öffentliche Bekanntmachungen“ abrufbar. Die Einhaltung dieser Schutzmaßnahmen ist entscheidend, um die Einschleppung der Vogelgrippe in Hausgeflügelbestände zu verhindern. Dadurch wird die Tiergesundheit geschützt und es werden hohe wirtschaftliche Schäden für Betriebe und Halter vermieden. Nach Einschätzung der Fachbehörden ist die Vogelgrippe-Saison noch nicht überstanden, weshalb Vorsicht weiterhin geboten ist.

Hinweise beim Fund kranker oder toter Wildvögel

Geschwächte, apathische oder offensichtlich krank wirkende Wildvögel sollten grundsätzlich nicht berührt oder mitgenommen werden. Gleiches gilt für tote Tiere. Handelt es sich um tote wildlebende Wasservögel, Greifvögel oder Rabenvögel, sollte der Fundort dem Veterinäramt des Ortenaukreises gemeldet werden. Wichtig sind dabei möglichst genaue Angaben zum Ort und zur Anzahl der Tiere. Die Kadaver werden – sofern erforderlich – durch Fachleute geborgen und untersucht und tragen so zur Überwachung der Seuchenlage bei. Für die Bevölkerung besteht nach derzeitigem Kenntnisstand kein besonderer Anlass zur Beunruhigung, solange der direkte Kontakt mit kranken oder toten Wildvögeln vermieden wird und die Vorgaben für Geflügelhaltungen eingehalten werden.

Vortragsabend zum Thema Pflanzenschutz im Obstbau

Der Arbeitskreis Erwerbsobstbau Kinzigtal veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft des Ortenaukreises einen Vortragsabend zum Thema Pflanzenschutz im Obstbau. Er findet am Mittwoch 4. Februar 2026 ab 19 Uhr im Gasthaus Linde in Biberach-Erzbach statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Referentin ist Barbara Ennemoser, Beraterin für Erwerbsobstbau und Pflanzenschutz am Amt für Landwirtschaft in Offenburg. Neben rechtlichen Vorgaben und Informationen zur Zulassungssituation werden ausgewählte Schaderreger sowie deren Regulierungsmöglichkeit thematisiert. Auch über die neue Dokumentationspflicht beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln wird informiert. Für diese Veranstaltung werden zwei Stunden als Sachkunde-Fortbildung Integrierter Pflanzenschutz im Obstbau anerkannt.

Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau hält Wahlen ab

Der Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Ortenau (VLF) hält am Dienstag, 27. Januar 2026 um 19 Uhr im Gasthaus „Linde“, Erzbach 11, 77781 Biberach seine diesjährige Hauptversammlung mit Wahlen ab. Teil des Programms ist ein Beitrag von Regina Ostermann, Geschäftsführerin des Landschaftserhaltungsverbands (LEV), die unter dem Titel „Der Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis – Brückenbauer zwischen Mensch und Natur“ ihren Verein vorstellt. Seit 15 Jahren arbeitet der Landschaftserhaltungsverband Ortenaukreis im Spannungsfeld von Landwirtschaft, Naturschutz und Politik in der heimatlichen Kulturlandschaft von Kinzig-, Rench- und Schuttertal, sowie in jüngerer Zeit auch in der Vorbergzone und der Rheinebene. Die Gründungsmitglieder haben der Geschäftsführung zur Aufgabe gemacht, sich um die Offenhaltung des heimatlichen Mittleren Schwarzwalds zu kümmern. Staatliche Pflichtaufgaben wie die Umsetzung der Natura 2000-Ziele und des Biotopverbunds haben das Spektrum erweitert. Die wichtigsten Partner sind die heimischen Landwirte, die Flächenbewirtschafter, Mitgliedsgemeinden und Verbände. Mittels Fördermitteln der Landschaftspflegerichtlinie von Baden-Württemberg können Naturschutzleistungen Einzeller wie auch gemeinschaftliche Aktivitäten in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Landwirtschaft und dem Amt für Umweltschutz unterstützt werden. Im Mittelpunkt des Vortrags steht die laufende Arbeit des LEV Ortenaukreis als Anregung und Anstoß, bei Bedarf die Dienstleistungen des LEV in Anspruch zu nehmen. Alle Mitglieder des VLF und interessierte Gäste sind willkommen.

IBB Ortenau: Beratung bei psychischen Erkrankungen

Die Beratungsstellen der Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch kranke Menschen und Angehörige (IBB) sind per E-Mail und Telefon erreichbar, sowie einmal im Monat in Präsenz zur offenen Sprechstunde. Das IBB-Team setzt sich aus Angehörigen mit großem Erfahrungsschatz, Psychiatrie-Erfahrenen, davon eine Genesungsbegleiterin, einer Fachkraft aus dem sozialpsychiatrischen Bereich sowie einer Patientenfürsorgesprecherin zusammen. Sie arbeiten unabhängig, ergebnisoffen und unterliegen der Schweigepflicht. Im Ortenaukreis gibt es fünf Standorte, die frei wählbar sind. Mehr Information zu den einzelnen Beratungsstellen gibt es unter www.ortenaukreis.de.

Die Kontaktdaten für Offenburg sind:

- ibb.offenburg@ortenaukreis.de, Telefon 0152-56828303
- Für einen Rückruf ist es wichtig, Namen und Telefonnummer deutlich zu hinterlassen. Die Sprechstunde ist jeden

vierten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr in den Räumen der AWO, Hauptstraße 58, 77652 Offenburg. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. **Die nächste Sprechstunde ist am 28. Januar 2026.**

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Freitag, 23.01.2026

Apotheke im E-Center
Wilhelm-Röntgen-Str. 1, 77656 Offenburg
Tel.: 0781 - 96 05 38 20
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Samstag, 24.01.2026

Apotheke am Ebertplatz
Ebertplatz 12, 77654 Offenburg
Tel.: 0781 - 9 19 74 36
Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Sonntag, 25.01.2026

Apotheke Haaß Ortenberger Straße
Ortenberger Str. 13, 77654 Offenburg
Tel.: 0781 - 91 93 35 00
So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Montag, 26.01.2026

Bartholomäus-Apotheke
Hauptstr. 61, 77799 Ortenberg
Tel.: 0781 - 96 71 53 71
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Dienstag, 27.01.2026

Rössle-Apotheke Hofweier
Franckensteinstr. 30, 77749 Hohberg
Tel.: 07808 - 34 68
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mittwoch, 28.01.2026

Marien-Apotheke Schutterwald
Hauptstr. 73, 77746 Schutterwald
Tel.: 0781 - 60 58 30
Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Donnerstag, 29.01.2026

Schwarzwald-Apotheke Gengenbach
Gartenstr. 16, 77723 Gengenbach
Tel.: 07803 - 32 51
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Freitag, 30.01.2026

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum
Moltkestr. 50, 77654 Offenburg
Tel.: 0781 - 3 77 17
Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

MÜLLABFUHR

Donnerstag, den 29.01. gelber Sack

Den Abfallkalender und vieles mehr gibt es auch in der "**AbfallApp Ortenaukreis**".
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de



WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 0800/1110-222
<u>Familienwerk Sölden – Stationsgebiet Offenburg-Zell-Weierbach,</u> Einsatzleitung Samantha Stürz Tel. 0176/17612630 Mail: samantha.stuerz@familienwerk-soelden.de	
<u>Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“</u> Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen. Telefon: 0171-2087576 Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de	
Pflegestützpunkt Ortenaukreis Zentrale Offenburg Am Marktplatz 5 77652 Offenburg psp-ortenaukreis@offenburg.de www.pflegestuetzpunkt-ortenaukreis.de	0781 82-2593 0781 82-2337 0781 82-2531
Tagespflege Diakonie Sonne Areal Montag- Samstag 8 Uhr – 17 Uhr	0781 475 171
Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden (z.B. bei Stromausfall)	07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova (Gas, Wasser)	08002/767767

Scherbentelefon	9 66 66 66
Ortsverwaltung Zell-Weierbach Öffnungszeiten: Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr	0781 82-3290
Weingartenschule	9484712
Kindertagesstätte "Lohgarten"	97065350
Kindergarten Weingarten	96909-481
Kernzeitbetreuung	97065350
Kath. Kirchengemeinde Offenburg St. Ursula: heiligkreuz@kath-offenburg.de	0781-96909-100
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde Johannesbrenzgemeinde.Offenburg@ kbz.ekiba.de www.brenz-og.de	0781 32617

Freitag, 06.03.2026		Abteilungsversammlung Feuerwehr (intern)	Gerätehaus Zell-Weierbach
Samstag, 07.03.2026	14-17 Uhr	Bücherflohmarkt HGV	Weinstraße 6 Zell-Weierbach
Freitag-Sonntag 13.03.-15.03.2026	19 Uhr	Filmtage HGV	Narrenkeller
Mittwoch 18.03.2026		Ortschaftsratssitzung	Rathaus
Donnerstag, 19.03.2026		Schadstoffsammlung	Abtsberghalle Parkplatz
Freitag, 20.03.2026	19 Uhr	Generalversammlung Schützenverein	Wolfsgrube
Freitag, 20.03.2025		Private Veranstaltung	Abtsberg-halle
Sonntag, 22.03.2026	14 Uhr	Kinderturnfest des TV	Sporthalle

VERANSTALTUNGSKALENDER

Samstag, 24.01.2026		Private Feier	Abtsberg-halle
Samstag, 31.01.2026 bis Sonntag, 01.02.2026		Reblandtref-fen	Fessenbach
Dienstag, 03.02.2026	9-12 Uhr	Pflegestütz-punkt	Rathaus
Samstag, 07.02.2026	14-17 Uhr	Bücherfloh-markt HGV	Weinstraße 6 Zell-Weierbach
Sonntag, 08.02.2026	14-17 Uhr	Offener Sonntag	Schulmuse-um
Donnerstag, 12.02.2026		Hexenball der Of-fenburger Hexenzunft	Abtsberg-halle
Donnerstag, 12.02.2026		Schmutziger Donnerstag Narrenzunft Fasentmusik MV	Im Dorf/Rathausplatz
Sonntag, 15.02.2026		Kinderfasent Narrenzunft	Abtsberg-halle
Sonntag, 15.02.2026		Schiebefier Narrenzunft	Unterhalb Wolfsgrube
Dienstag, 17.02.2026		Fasentsbeerdigung Narrenzunft	Rathaus-platz/ Narrenkeller
Mittwoch, 25.02.2025		IHK Prü-fungen	Abtsberg-halle
Samstag, 28.02.2026		Jubiläums-konzert des Akkordeon-spielrings	Rammers-weier
Sonntag, 01.03.2026	14-17 Uhr	Offener Sonntag	Schulmuse-um

HEIMATGESCHICHTSKREIS



„Initiative Dorfgemeinschaft“.

„von Bürger für Bürger-Initiative Dorfgemeinschaft“



Rebland-Café See ein Ort der Begegnung

Spieleabend im Rebland Café

Nach dem der „Bingo Nachmittag“ am vergangenen Samstag viele Besucher ins Café lockte und zum Auftakt erfolgreich war, hatten alle viel Spaß dabei. Unser nächster „Bingo-Nachmittag“ findet am 28.März um 15.00 Uhr statt. So beginnen wir mit dem ersten **Spieleabend** im neuen Jahr am Freitag, der **30.Januar**. Die Spielabende sind dann immer am letzten Freitag im Monat. Beginn jeweils um 18.30 Uhr. Sie alle sind herzlich eingeladen. **Unter dem Motto: Spiel, Spaß, Freude und Geselligkeit starten wir in die neue Runde.**

Unsere Öffnungszeiten - Donnerstag bis Sonntag, jeweils von 13.00-18.00 Uhr.

Bei Gruppen- Veranstaltungen (Versammlungen, Vorträge, Trauerfeiern oder sonstige Feiern) sind wir flexibel, **auch außerhalb der Öffnungszeiten**, auf Anfrage. Da ein Großteil unserer Mitarbeiter ehrenamtlich im Team mithelfen, ist eine Anmeldung für Gruppen erforderlich. Telefonisch erreichen Sie uns über 0781/ 93603937 oder per E-Mail unter alfons@cas-end.de

Bitte um Beachtung:

Am Sonntag, den **15. Februar** findet das traditionelle „Schiebefier“ unterhalb des Schützenhauses statt. Alle die uns Natur-Holz (Baumschnitt und Rebholz) für das Grossereignisse spenden möchten, bitten wir **erst am Samstag den 14. Feb. von 8-10.00 Uhr anzuliefern.**

Einladung zu den diesjährigen Monat März stattfinden **Filmtagen:**

Heute schon möchten wir sie zu den 24. traditionellen Dorf-Filmtagen in den Narrenkeller Zell-Weierbach EINLADEN. Die im Monat März stattfinden. Das Filmteam Otto, Jürgen und Alfons werden Ihnen wieder spannende und interessante Filme aus der Dorfvergangenheit vorführen.

Teil 02/26 der Sprochschuel

Und widder geht's mit de Muettersproch



**Unser Mundart-ABC
am beschde usschniede**

un für d`nägschd Generation uffhebe.

Brotkracherli= in Fett geröstete Brotwürfel

Brotlaad= Tischschublade für Brot

Brotzle/brozelt= langsam braten

Bruuch= Brauchtum

bruddle= nörgeln

Badische Schimpfwörter:

Lackaff: glänzt wirklich vor lauter Einbildung.

Lafari: Mann, ist der cool, Mann!

So fir die Woch langt's, s`nägschtmol geht's widder.

Spruch der Woche

Mit dem Geist ist es wie mit dem Magen: Man kann ihm nur Dinge zumuten, die er verdauen kann. (Winston Churchill)

„Zitat der Woche“

Lernen ist wie rudern gegen den Strom. Wer aufhört zu lernen, treibt zurück.

Redensart

Aus dem Sächli wird ein` Sach, aus dem Rünsli wird ein Bach.

Januar Wetterregel:

Timotheus (24.Januar) bricht's Eis, hat er keins, macht er eins.

Und nun: der Weinspruch des Tages:

Den Wein als Medizin genommen, ist jedem wohl noch gut bekommen.

Denn dieser edle Rebensaft, bringt Freude, Heiterkeit und Kraft.

Es ist spannend in der Zeller Orts-Geschichte.

Haben Sie Interesse, Lust und Zeit, ehrenamtlich bei unserer **Dorfgeschichte, Ahnenforschung, Kleindenkmal-**

pflege, Schulumuseum oder im Rebland Café mitzuhelfen? Wir vom Heimat- und Geschichtsverein würden uns freuen. Wenn wir bei Ihnen Interesse geweckt haben und Sie mal reinschnuppern möchten, rufen Sie einfach an. Tel. 0172 1078074 oder per E-Mail unter alfons@cas-end.de

**KINDERTAGESSTÄTTE LOHGARTEN/
WEINGARTENKINDERGARTEN**



**Flohmarkt für
Kinderkleider und Spielzeug**



Am Samstag, den **7. März 2026**
von 10.00 bis 12:30 Uhr

in der Abtsberghalle, Zell-Weierbach

Veranstalter: Elternbeirat der Kindertagesstätte Weingarten

Tischreservierung: elternbeirat.kiga-weingarten@gmx.de

Standgebühr: 10€ + Kuchen (begrenzt verfügbar) /
15€ ohne Kuchen (Gebühr wird bei Anmeldung fallig)

SCHULMUSEUM



Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen

BESUCHEN SIE UNS!

Sonderführungen auf Anfrage jeder Zeit möglich.
Unser Schulmuseum ist ab 1. März jeden **ersten** Sonntag im Monat von 14.-17.00 Uhr geöffnet.

Durch die frühe Fasnacht und die vielen närrischen Tage im Rebland, haben wir kein offener- Sonntag im Februar. Doch am Sonntag, den 1. März haben wir für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Zwei interessante Sonder-Ausstellung mit viel Überraschung:

Modellbau, Hobby-Malerei, Holzschnitz-Arbeiten und vieles mehr sehen sie im 2. Stock.

Wir sind ein **ehrenamtlich** geführtes Museum.

Sie planen ein Familientag oder ein Klassentreffen, außerhalb unserer Öffnungszeiten, ein Besuch im Schulumuseum ist immer treffend. Übrigens im Internet „<https://www.museum.schule/>“ finden Sie viele Informationen.

Wir suchen für unser Schulumuseum noch Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für leichte Arbeiten. Z.B. Restaurierung und Reinigungsarbeiten an Ausstellungsstücken, leichte Reparaturen an Geräten, Malerarbeiten usw.

Wenn Sie gerne unsere Museumsarbeit unterstützen wollen, melden Sie sich bei Alfons End 0172 1078074

und Ausdauer verfügen.

Walkingstöcke und geeignetes Schuhwerk sind erforderlich. Treffpunkt ist die Walensteinhütte am Parkplatz Barfußpfad (Talweg 82, Zell-Weierbach).

Die nächste Nordic-Walking-Tour findet am Samstag, 24.1.2026 um 8:00 Uhr statt. Info & Anmeldung - telefonisch oder per WhatsApp: Andreas Brucksch, zert. Nordic-Walking-Trainer & Wanderführer (Mobil: 0157 56185817)

Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.

Bewegung, Natur, Gemeinschaft - erlebe den Schwarzwald aktiv! Wir bieten abwechslungsreiche Wanderungen, Fitness- und Wellnessprogramme sowie gesellige Treffen in der vereinseigenen Walensteinhütte. Ob sportlich oder gemütlich - hier findet jeder das passende Angebot. Besonders beliebt sind die Motto-Sonntage mit regionalen Köstlichkeiten. Offen für alle, die Natur und Gemeinschaft schätzen - einfach vorbeischauen und mitwandern! Weitere Informationen unter swv-zell-weierbach.de

VEREINE ZELL-WEIERBACH

Feuerwehr



Heute, **Freitag den 23.01.2026** findet um 19.00 Uhr für alle Aktive eine Probe statt.

Raphael Heisch
Abt.Kommandant

Schwarzwalverein

Offener Hüttentag mit Quiche und Kuchen in der Walensteinhütte Der Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V. lädt am Sonntag, 8. Februar 2026, zu einem offenen Hüttentag in die Walensteinhütte ein. Von 12 bis

17 Uhr ist die Hütte am Zeller Barfußpfad und beim Riedle-Waldparkplatz geöffnet. Das ehrenamtliche Hüttenteam bietet an diesem Tag hausgemachte Quiche-Spezialitäten, klassisch und vegetarisch, jeweils mit kleinem Salat. Ergänzt wird das kulinarische Angebot durch selbstgebackene Kuchen sowie Kaffee. Bei winterlicher Witterung sorgt der Kachelofen in der Walensteinhütte für eine angenehme, gemütliche Atmosphäre. Die Walensteinhütte ist regelmäßig Ziel von Wandernden, Mountainbikern und Gästen aus dem Offenburger Rebland und darüber hinaus. Der offene Hüttentag bietet Gelegenheit zur Einkehr, zum Austausch und zum Aufwärmen nach einer Tour durch den winterlichen Schwarzwald.

Nordic-Walking-Tour: Sportlich ins Wochenende starten Der perfekte Start ins Wochenende mit dem Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e. V.: Jeden Samstag um 8:00 Uhr beginnt an der Walensteinhütte in Zell-Weierbach eine sportliche Nordic-Walking-Tour durch die Landschaft des Schwarzwalds. Auf rund 10 Kilometern und 400 bis 600 Höhenmetern führt die Tour durch abwechslungsreiche Natur, mit herausfordernden Anstiegen und weiten Ausblicken. Teilnehmen können alle, die über entsprechende Fitness



Narrenzunft Zell-Weierbach

NARRENBLATT

Wer vergangene Woche unsere Hästräger beim Narrenblattverkauf verpasste, kann das Narrenblättle für 3,00 € in den örtlichen Geschäften (Kiosk Toto Lotto, Poststelle, WG Zell-Weierbach und Rebland Café) und bei unseren Veranstaltungen käuflich erwerben.

NARRENFAHRPLAN AM WOCHENENDE

Samstag – NZ Hofstetten:
Treffpunkt 18:45 Uhr an der Bushaltestelle Abtsberghalle.
Sonntag – Jubiläumsumzug der NZ Hofstetten mit allen Rebländzünften:
Abfahrt um 09:30 Uhr an der Bushaltestelle Abtsberghalle. Zunächst fahren wir nach Ebersweier zum gemeinsamen Sektempfang mit allen Rebländzünften. Anschließend nach Hofstetten.
ZELLER NARRENZUNFT e.V.



Turnverein Zell-Weierbach

Schnuppertraining „Tanzen - Fit und Schwungvoll“ Mittwoch 25. Februar und 4. März 2026 von 16:15 – 17:15 Uhr

Sie suchen nach einer unterhaltsamen Möglichkeit fit zu bleiben und gleichzeitig Spaß zu haben? Dann ist unser Tanzangebot genau das richtige für Sie.

Tänze im Kreis, in der Linie oder Gassenform.

Wir tauchen ein in die Vielfältigkeit an Tänzen aus aller Welt. Tanzen ohne festen Partner oder Partnerin, allein oder paarweise.

Tanzen fördert Beweglichkeit, Kondition, Koordination, Gleichgewicht, Reaktion und Konzentration und trägt damit zur Gesundheitsförderung bei. Tanzen ist Ausdauersport und Gehirnjogging zugleich.

Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wann: 25.2. und 4.3., 16:15 – 17:15 Uhr

Wo: Studio des TV Zell-Weierbach in der Sporthalle Zell-Weierbach

Info: E-Mail: tanz.tvzellweierbach@gmail.com oder Tel: 0781/30958

Line Dance - Einsteiger-Schnuppertraining

Line Dance ist eine unterhaltsame und vielseitige Tanzform, bei der in Linien zu mitreißender Musik getanzt wird – ideal für alle, die sich gerne bewegen und etwas Neues ausprobieren möchten. Ob aktuelle Chart-Hits, lateinamerikanische Rhythmen, klassische Tänze wie Walzer oder Tango oder bekannte Pop-Klassiker – beim Line Dance ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Ganz ohne Tanzpartner oder Tanzpartnerin! Einfach kommen, mitmachen und ausprobieren!

Wann: Freitag 20. und 27. Februar und 6. März 2026
 Uhrzeit: 17:00 bis 18:30 Uhr
 Wo: Studio des TV Zell-Weierbach in der Sporthalle Zell-Weierbach
 Info: E-Mail: tanz.tvzellweierbach@gmail.com oder Tel: 0781/30958

Alle Angebote des TV Zell-Weierbach gibt es unter: www.tv-zell-weierbach.de

WAHLEN

CDU-INFOSTAND MIT SCHEBESTA AM SAMSTAG 24.01.

Beim ersten Infostand der Offenburger CDU zur Landtagswahl und zum Bürgerentscheid am kommenden Samstag 24. Januar wird von 8:30 Uhr bis ca 10:00 Uhr der Offenburger CDU-Landtagsabgeordnete und -kandidat Volker Schebesta vor Ort sein. Es gibt aktuelle Informationen zur Wahl. Der Infostand findet von 8:30 bis 12:30 Uhr auf dem Rathausplatz in der Hauptstraße bei den Vögeldrehfiguren statt.

FORTBILDUNG



INFORMATIONSTAG DER ERICH-KÄSTNER-REALSCHULE OFFENBURG

Die Erich-Kästner-Realschule Offenburg lädt alle Eltern, Schülerinnen und Schüler der kommenden 5. Klassen zum Tag der offenen Tür am Montag, 9. Februar 2026 ab 16 Uhr bis 19 Uhr ein. Ab 16.15 Uhr können Sie verschiedenen Stationen, die stündlich beginnen, besichtigen:

- Informationsvortrag durch die Schulleitung in der Aula
- Für SchülerInnen – verschiedene Mitmachaktion mit der SMV
- Für Eltern – Raum der Begegnung mit offenem Treff
- Verköstigung, Austausch und Schulhausführungen

Gerne können Sie sich schon vorab auf unserer Homepage www.ekrs.de über uns informieren. Die Anmeldung für die 5. Klassen findet von Montag, 9. bis Donnerstag, 12. März 2026 nur nach telefonischer Vereinbarung über das Sekretariat (0781-921350) statt.

BERUFLICHEN SCHULEN ACHERN

Einladung zum Tag der offenen Tür und zu den Schnuppergärtgen an den Beruflichen Schulen Achern

Die Beruflichen Schulen Achern laden alle Interessierten zu einem Tag der offenen Tür am Samstag, 07. Februar 2026 von 09:30 – 13:00 Uhr ein. Es werden u. a. folgende Schularten vorgestellt: Zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische-Assistentinnen und Assistenten (PTA) sowie das Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium Profil Gesundheit (SGGG). In der Woche vom 26. – 29. Januar 2026 können die Schüler*innen am Unterricht der verschiedenen Schularten teilnehmen. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bs-achern.de. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Berufliche Schulen, Jahnstr. 4, 77855 Achern
 Telefon: 07841 2024-0, Telefax: 07841 2024-4220
 E-Mail: info@bs-achern.de, Internet: www.bs-achern.de

SCHWEISSKURS: VIER VERFAHREN ZUR WAHL

Für Anfänger wie auch erfahrene Schweißer bietet die Handwerkskammer Freiburg vom 20. Februar bis 13. März am Akademie-Standort Offenburg einen Kurs zur Vorbereitung auf die Schweißerprüfung an. Zur Wahl stehen vier Verfahren: das Lichtbogen-Handschweißen (E-Hand), das Metall-Schutzgassschweißen (MAG), das Wolfram-Schutzgassschweißen (WIG) und das Fachbezogene Gassschweißen. Neben fachlichen Grundlagen geht es vor allem um das praktische Können. Je nach Wissen und Fertigkeit werden die Teilnehmer verschiedenen Gruppen zugeordnet. Der Kurs findet samstags von 8 bis 16 Uhr statt. Hinzu kommen vier weitere Unterrichtstage: Freitag, 13. Februar, sowie Montag bis Mittwoch, 9. bis 11. März. Für die Teilnahme sind Zuschüsse von 30 oder 70 Prozent aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds möglich. Auskünfte gibt die Gewerbe Akademie unter Tel. 0781/793-111. Anmeldung auch im Netz: www.gewerbeakademie.de/weiterbildung

DAS OKEN-GYMNASIUM LÄDT EIN

Das Oken-Gymnasium lädt die Schüler und Eltern der kommenden fünften Klassen sowie alle Interessierten zur „Oken-Info“ am **Donnerstag, den 05. Februar 2026 zwischen 16.00 Uhr und 20.00 Uhr** ein.

Die Schulleitung informiert mehrfach über das Bildungsangebot, die Besonderheiten der Schule sowie über die Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit. An vielen Ständen in der Aula sind weitere Informationen geboten. Die Eltern sind herzlich eingeladen, die Schule im Rahmen von Führungen kennen zu lernen. Für die Viertklässler bereiten die Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte des Oken-Gymnasiums ein spannendes Mitmach-Programm vor. Kinder, die dabei an sportlichen Aktivitäten teilnehmen möchten, sollten ihre Turnschuhe mitbringen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage unter www.oken.de.

ZUKUNFTSFÄHIGES BILDUNGSANGEBOT AN DER GEWERBLICH-TECHNISCHEN SCHULE OFFENBURG

Info-Nachmittag am Freitag, 30. Januar

Die Gewerblich-Technische Schule Offenburg bietet für die Schularten »Technisches Gymnasium«, »Berufskolleg«, »Berufsfachschulen«, »Fachschulen für Technik« sowie für

die einjährigen sowie zweijährigen Berufsfachschulen und das AV dual einen Informationsnachmittag an. Am **Freitag, 30. Januar 2026** öffnet die Schule von **15 bis 18.30 Uhr** in der Moltkestraße 23 die Türen für alle Interessierten. Es finden Vorträge und Vorführungen statt, an dem die Angebote an Badens größter Gewerblichen Schule für den Herbst 2026 vorgestellt werden. Das **Technische Gymnasium (TG)** bietet drei Schwerpunkte an. Das **TG-Mechatronik** führt mit den Profilfächern Elektro- u. Metalltechnik in drei Jahren zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur), mit der grundsätzlich die Zulassung zu allen Studiengängen an Universitäten, Hochschulen und Berufsakademien in der Bundesrepublik möglich ist. Zur gleichen Qualifikation führt das **TG-Informationstechnik** mit einem deutlichen Schwerpunkt auf Theorie und praxisorientierter Anwendung von Computern, Programmierung und Netzwerken. Eine interessante Kombination aus Technik und Betriebswirtschaftslehre führt beim **TG-Technik und Management** zur allgemeinen Hochschulreife und bereitet optimal auf Studiengänge zum Wirtschaftsingenieur vor. Auch die **Fachschule** (Staatlich geprüfter Techniker) für **Mechatronik/Automatisierungs-technik in Teilzeit (Fr/Sa)** stellt an diesem Tag die Inhalte der Weiterbildung vor.

Das **Einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife** baut auf der Mittleren Reife und einer abgeschlossenen Berufsausbildung auf. Es führt in einem Jahr zur Fachhochschulreife, mit der alle Studiengänge an jeder Hochschule belegt werden können. Schülern mit mittlerer Reife steht das **Einjährige Technische Berufskolleg I** (1BK1T) offen. Dieses Berufskolleg mit den Schwerpunkten Mechanik, Elektrotechnik, Informationstechnik und Medientechnik stellt eine solide Grundlage für den Einstieg in entsprechende Berufe dar. Auf das 1BK1T aufbauend, führt, bei Erfüllung der Aufnahmebedingungen, nach einem weiteren Jahr das **Einjährige Technische Berufskolleg II** (1BK2T) zur Fachhochschulreife (anerkannt nur in Baden-Württemberg) und optional zum Berufsabschluss „Technische/r Assistent/in“. Eine Schulart mit sehr guten Chancen auf dem Arbeitsmarkt ist die **Zweijährige Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektro- und Metalltechnik, da sie Schülerinnen und Schülern mit Hauptschulabschluss den fundierten Erwerb der mittleren Reife (Fachschulreife) ermöglicht und oftmals die Anerkennung des ersten Lehrjahres einschließt. Hier findet das Lernen individuell auf die Schüler abgestimmt, in einer Lernumgebung in kleinen Teams und mit Lernbegleitern statt. In der **Einjährigen Berufsfachschule** mit den Fachrichtungen Elektrotechnik, Holz-, Metall- und Kfz-Technik wird das erste Lehrjahr eines entsprechenden Ausbildungsberufes absolviert und kann somit auf die Lehrzeit angerechnet werden. Weitere Informationen gibt's im Internet unter www.gs-offenburg.de, telefonisch 0781-8058300 und per Mail: info@gf-offenburg.de.

TAG DER OFFENEN TÜR AM GRIMMELSHAUSEN-GYMNASIUM

Einladung zum Tag der offenen Tür am Grimmelshausen-Gymnasium

Samstag, 21. Februar 2026, 9.00 h bis 13.00 h

Das Offenburger Grimmelshausen-Gymnasium lädt zum Tag der offenen Tür ein. Die Schulgemeinschaft bietet ein unterhaltsames Programm für Eltern und Kinder. Informationen zum besonderen Schulprofil erhalten Sie durch den Schulleiter Herrn Wilfrid Arens. Für die Viertklässler bieten wir eine Schulhausrallye und kurzweilige Aktivitäten in verschiedenen Workshops, die von Schülern und Lehrkräften gestaltet werden und einen Einblick in das Schulleben vermitteln. Unsere Elterngruppe „Gesundes Frühstück“ lädt zum Frühstück im Foyer der Schule ein. Parkmöglich-

keiten in Schulnähe gibt es am Freizeitbad Offenburg, am Ritterhausmuseum und in den Parkhäusern „Alt-Offenburg“ und „Forum Offenburg“. Weitere Informationen unter: www.grimmelshausen-gymnasium.de

INFOABEND AN DER GEWERBLICHEN SCHULE LAHR

am Dienstag, 03. Februar 2026 ab 18:00 Uhr

Am Informationsabend stellt die Gewerbliche Schule Lahr ihr vielfältiges Bildungsangebot für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss und Mittlerem Bildungsabschluss (GS, RS, WRS, HS, Versetzung in 11. Klasse Gymnasium) in Form von Vorträgen, Präsentationen und Besichtigungsmöglichkeiten mit individueller Beratung vor. Für Schüler*innen mit Mittlerem Bildungsabschluss werden die Schularten Berufliches Gymnasium (TG) mit dem Schwerpunkt Gestaltungs- und Medientechnik, Dreijährige duale Berufskollegs für Kfz- und Metalltechnik sowie das Dreijähriges Berufskolleg Grafik-Design präsentiert. Für Schüler*innen mit Hauptschulabschluss wird die Schulart Einjährige Berufsfachschule Körperpflege (Friseur*in) vorgestellt. Von Montag, 09. bis Mittwoch, 11. Februar 2026 bieten wir Ihnen individuelle Beratungsmöglichkeiten zu ausgewählten Schularten an. An diesen Tagen hat das Schulsekretariat durchgehend von 07:30 bis 15:00 Uhr für Sie geöffnet.

REBLAND

NARRENZUNFT REBKNÖRPLI FESSENBACH

Vorankündigung Straßensperrungen/Parkverbote zum Reblandtreffen 2026:

Im Zuge des 43. Reblandtreffens kommt es **am Samstag, 31.01.2026, und Sonntag, 01.02.2026**, zu Straßensperrungen und Parkverböten, wir bitten bei den Betroffenen um Verständnis. Im Einzelnen sind dies:

Vollsperrungen am Samstag, 31.01.2026: ab 17 Uhr Fessenbacher Straße zwischen Ortsschild Fessenbach und Einmündung Weinbergstraße (Bacchus).

Parkverbote am Samstag, 31.01.2026: ab 17 Uhr: "In den Feldreben" sowie einseitiges Parkverbot ab 17 Uhr Fessenbacher Straße Richtung Fessenbach rechtsseitig zwischen der Hölderlinstraße und Ortsschild Fessenbach sowie Winzerstraße vom Ortseingang Fessenbach bis Kreuzung Laulesgarten. In den gesperrten Straßen herrscht ebenso ein Parkverbot.

Vollsperrungen am Sonntag, 01.02.2026: 0 Uhr bis 24 Uhr Fessenbacher Straße zwischen Ortsschild Fessenbach und Kreuzung zu Weinbergstraße (Bacchus). 10 Uhr bis 24 Uhr die Straßen "In den Feldreben" und "Am Winzerkeller", die Weinbergstraße/Fessenbacher Weg zwischen der der Straße „Im Albersbach“/Fessenbach und der Zehntfreistraße/Ortenberg sowie die Winzerstraße (zwischen Einmündung Fessenbacher Straße und Einmündung Weinbergstraße). 13 Uhr bis 16 Uhr die Straßen "Im Laulesgarten" und "Im Schwarzwäldele".

Parkverbote am Sonntag, 01.02.2026: Fessenbacher Straße Richtung Fessenbach rechtsseitig zwischen Hölderlinstraße und Ortsschild Fessenbach sowie in den gesperrten Straßen.

Zwischen dem 31.01.2026 17 Uhr und dem 01.02.2026 24 Uhr ist die Durchfahrt durch Fessenbach von Offenburg herkommend nicht möglich. Die Ortsdurchfahrt durch Fessenbach von Zell-Weierbach oder Ortenberg herkommend ist am 01.02.2026 zwischen 10 Uhr und 24 Uhr nicht möglich!!

Der **Parkplatz der Reblanhalle** ist zwischen Mittwoch, dem **28.01.2026, 12 Uhr** und Montag, dem **02.02.2026, 17 Uhr** **vollständig gesperrt**. Sämtliche abgestellten Fahrzeuge, müssen bis Mittwoch, dem 28.01.2026, 12 Uhr entfernt sein. Die Altglascontainer sind in dieser Zeit auf dem Traubengarten zu finden, siehe separate Mitteilung der Ortsverwaltung Fessenbach.

Die **Umzugsstrecke** läuft entlang der Winzerstraße ab ca. Hausnummer 7 Richtung Linde, folgt der Weinbergstraße Richtung Bacchus und biegt dann in die Fessenbacher Straße ein. Ende des Umzugs ist an der Reblanhalle. Die Aufstellung befindet sich im Laulesgarten, im Schwarzwälder und der Winzerstraße bis zum Anfang Umzug.

Vorankündigung 43. Reblandtreffen am 31.01.2026/01.02.2026 in Fessenbach

Am **Samstag, dem 31.01.2026**, beginnt ab 20 Uhr der traditionelle Rebland-Brauchtumsabend mit närrischem Programm der 6 Reblanzünfte in der Fessenbacher Reblanhalle. Gleichzeitig findet im abgesperrten Festareal um die Halle die große Narrenparty in den Zelten auf dem Parkplatz und dem Schulhof statt. Einlass ist ab 18.30 mit One-Way-Ticket, der Eintritt kostet 5 € (Party im Narrendorf). Einlass ab 16 Jahren mit Muttizettel.

Am **Sonntag, dem 01.02.2026**, öffnen das Narrendorf und die Straußwirtschaften um 11 Uhr ihre Tore, der große Umzug beginnt um 14 Uhr.

Zum Reblandtreffen wird wie gewohnt ein **Reblandbus-Pendelverkehr** eingerichtet, er fährt Samstagabend von Durbach über Ebersweier, Rammersweier, Zell-Weierbach nach Fessenbach und zurück sowie am Sonntag von Durbach über Ebersweier, Rammersweier, Zell-Weierbach und zurück bzw. von Durbach über die Oststadt nach Fessenbach und zurück.

Aufruf Mitwirkung Scheeserennen:

Am **Fasnachts-Dienstag** findet wieder unser **traditionelles Scheeserenne** um 14 Uhr auf dem Parkplatz der Reblanhalle statt. Wer beim Scheeserenne mitmachen will, darf sich gerne beteiligen. Einfach eine Scheese bauen und zum Scheeserennen kommen, jeder ist willkommen.

Ihre
Narrenzunft REBKNÖRPLI Fessenbach e.V.
Die Zunftschreiberin

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

STADTBIBLIOTHEK OFFENBURG

Kalt erwischt!

Onilo-Themenstunde „Winterzeit“ in der Stadtbibliothek

Ein Wintermärchen von Anja Fröhlich (Text) und Gergely Kiss (Illustrationen) steht im Mittelpunkt der nächsten Onilo-Themenstunde am Freitag, dem 23. Januar 2026 um 15 Uhr in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek Offenburg. In der Geschichte macht sich der Klimawandel bemerkbar. Dem Igel Peter Piek ist es viel zu warm für den Winterschlaf. Ob der Winter wohl ausfällt? Was sollen die anderen Tiere jetzt bloß mit ihren Wintersachen tun? Peter Pieks hat DIE Idee und organisiert einen Flohmarkt. Und schon beginnen die Waldbewohner hin und her zu tauschen: Aus dem Eishockeyhelm des Fuchses wird ein Paddelboot für den Igel, aus dem Schlitten von Aaron dem Hirsch eine Hollywoodschau-

kel und aus dem warmen Bärenfell ein Badekleid. Doch gerade als die Tiere mit ihrem Sommerfest beginnen wollen, rieseln die ersten Flocken vom Himmel. Was nun? Im Anschluss an die Themenstunde darf noch gebastelt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Empfohlen ab 4 Jahren.

KULTURBÜRO STADT OFFENBURG

Fr. 23.01.2026, 20:00 Uhr, Oberrheinhalle Offenburg Oberrhein Theaterreihe - Komödie „Die Tanzstunde“ ist ausverkauft

Komplett ausverkauft ist die Theaterkomödie „Die Tanzstunde“ am kommenden Freitag in der Offenburger Oberrheinhalle.

Sa. 24.01.2026, 20:00 Uhr, Reithalle

Jimmy's Soul Attack - „Soul goes Cuba“: Ein Abend voller Soul-Klassiker mit kubanischem Flair am Samstag, 24. Januar um 20 Uhr in der Offenburger Reithalle

Neben altbekannten Soul-Klassikern aus über zwei Jahrzehnten bringt Jimmy's Soul Attack in diesem Jahr besondere musikalische Highlights auf die Bühne – darunter Soul-Hits im Latin- oder Salsa-Style, mit treibender Percussion und mitreißendem Groove. Wie immer darf sich das Publikum auf jede Menge R&B-Songs im Original-Arrangement freuen, sowie auf einige Nummern, die bisher noch nie live gespielt wurden.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00
www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Dienstag, 27.01.2026, 17.00 Uhr

Salmen Offenburg

Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Am Dienstag, den **27.01.2026 um 17.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Gedenkveranstaltung für die Opfer des Nationalsozialismus ein. Am 27. Januar 1945 befreiten sowjetische Soldaten die in den Lagern in Auschwitz eingesperrten Menschen. Dieses Datum erinnert als Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus an alle, die vom beispiellos brutalen, totalitären Regime während der Zeit des Nationalsozialismus entzweit, verfolgt und ermordet wurden. Gemeinsam mit der katholischen und evangelischen Kirche nimmt die Gedenkveranstaltung im Salmen dieses Erinnern in den Blick. Im Rahmen der Veranstaltung stellen die Mitwirkenden des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ Biografien von jüdischen Offenburger*innen vor, die zwischen 1933 und 1945 Opfer nationalsozialistischer Verfolgung und Gewalt wurden. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Stadtarchiv Offenburg, der katholischen und evangelischen Kirche Offenburg, sowie den Schüler*innen des Projekts „Gedenkbuch im Salmen“ statt. Kostenfrei.

KULTURBÜRO STADT OFFENBURG

Donnerstag, 29.01.2026, 20 Uhr, Reithalle Offenburg

Jochen Malmsheimer

Der wortgewaltige Nostalgiker und Humorist des deutsch Kabaretts Jochen Malmsheimer kommt am Donnerstag, 29. Januar um 20 Uhr in die Offenburger Reithalle.

Entsprechend Wortgewaltig ist auch der Programmname: „Statt wesentlich die Welt bewegt, hab ich wohl nur das

Meer gepflügt", ein Rigorosum sondershausen. Dieser Titel des neuen Programms von Jochen Mälmsheimer geht auf Simon Bolivar zurück, der ja, wenn man dem Internet glauben möchte, und das tun ja inzwischen viel zu viele, lange mit Jean Paul Sartre zusammen lebte. Vielleicht war es aber auch Simone Signoret, die mit Sartre zusammenlebte. Wer vermag das zu sagen? Und, vor allem, warum?

In diesem zwar morgenleerenden, dafür aber abendfüllenden Programm kommen weder Elenantiopen noch Bromelien oder andere Süßgrasartige vor, weil die, vollkommen zu Recht, streng geschützt sind. Zudem geht es, neben allerlei Absonderlichkeiten mehr, um den Fundamentalirrtum Radfahren, die Seltenheit von Kunst, ihre rätselhafte Beziehung zum Mond und andere große und mittelgroße Fragen, und zwar sehr rigoros.

Doch wie immer und überall gilt auch hier: Was wirklich geschieht, weiß allein der Wind!

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Freitag 30.01.2026 um 20 Uhr, Oberrheinhalle Offenburg

Oberrhein Theaterreihe: Blues Brothers

Die Württembergische Landesbühne präsentiert mit „Blues Brothers“ am Freitag, 30. Januar, 20 Uhr, Oberrheinhalle, eine temporeiche und energiegeladene Bühnenversion frei nach dem absoluten Kultfilm von John Landis. Mit viel schwäbischem Lokalkolorit und Live-Band. Ein musikalischer Road Trip durch „The Land“.

Es ist das Jahr 1979. Die Brüder Hans und Elmar Eisele – alias „Jake und Elwood Blues“ – sind ständig abgebrannt. Hans ist schließlich im Knast gelandet, und wird nun von Elmar abgeholt. Im Waisenhaus ihrer Kindheit hören sie von Mutter Oberins Problem: Wenn sie nicht schnell 5.000 Mark auftreibt, muss das Heim wegen unbezahlter Steuerschulden schließen.

Die Brüder wollen helfen – und so machen sie sich auf einen legendären musikalischen Roadtrip durch die baden-württembergische Provinz, um ihre alte Band, die „Blues Brothers“ wieder zusammen zu trommeln. Doch von Hans' rachsüchtiger verflossener Geliebter verfolgt, legen sie sich nicht nur mit einer Countryband, sondern am Ende mit sämtlichen Gesetzeshüter*innen an und verursachen Chaos, wo immer sie auftauchen.

„Unterwegs im Auftrag des Herrn“ - Mit diesem Satz sind Elwood und Jake Blues im Jahr 1980 in die Filmgeschichte eingegangen. Fun Fact: In den teilweise haarsträubenden Verfolgungsjagten im Film sind 103 Autos zu bruch gegangen.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

Samstag 31.01.2026, 20 Uhr, Reithalle Offenburg

Dr. Pop – „Hitverdächtig“

„Hitverdächtig“ nennt sich die wissenschaftlich fundierte Musik-Comedy-Stand-up-Show von Dr. Pop. Am Samstag, 31. Januar, 20 Uhr, kommt der Arzt fürs Musikalsche in die Offenburger Reithalle.

Es stellt sich die Frage: „Kann man ernsthaft einen Doktor-

titel in Popmusik machen?“ Ja, „Und was macht man dann damit?“ Comedy und Kabarett.

Dr. Pop nennt sich Arzt fürs Musikalische. Er ist niedergelassen im Radio, TV, im Netz und auf der Bühne. In seinem Live-Programm „Hitverdächtig“ therapiert er mit Musiksamples und kuriosen, aber völlig wahren Musikfakten. Beispielsweise, dass sich Termiten doppelt so schnell durchs Holz fressen, wenn sie Heavy Metal hören. Oder dass es den Barry-White-Effekt in der Evolutionslehre gibt. Je tiefer die Stimme des Männchens, desto größer die Chancen bei der Paarung. Das gilt sowohl für Menschen als auch für Koalabären. In „Hitverdächtig“ erklingt Musik, mit der man eine Party, eine Beziehung oder die Motivation zum Sport respektive Hausputz retten kann.

Ob Pop, Rock, Klassik, Schlager, Jazz, Hip-Hop oder Rap: Dr. Pop feuert vertraute, aber auch unbekannte Samples aus der Musikgeschichte ab. Und am Ende der Show weiß jeder im Publikum, wie man das eigene Leben mit Musik noch ein Stück mehr bereichern kann. Das Programm wird mit aktuellen Songs und neuen wissenschaftlichen Studien ständig aktualisiert, jeder Abend ist anders, nur Titel und Gastgeber bleiben.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

KULTURBÜRO STADT OFFENBURG

Das Landestheater Tübingen präsentiert „Die Schneekönigin“

Das Familienstück nach dem Kunstmärchen von Hans Christian Andersen wird am Dienstag, 27. Januar 2026 um 10 und um 15 Uhr in der Reithalle aufgeführt.

Gerda begibt sich auf ein magisches Abenteuer, um ihren Freund Kay aus dem Eispalast zu befreien. Der Splitter eines Zauberriegels hat sein Herz zu Eis erstarren lassen, und die Schneekönigin entführte ihn. Mit Mut und Entschlossenheit kämpft Gerda sich durch zahlreiche Herausforderungen, trifft edle Prinzen, garstige Räuber und eine böse Zauberin. Als sie Kay findet, erwärmen ihre Tränen sein Herz. Gemeinsam kehren sie zurück und erkennen, dass sie auf ihrer Reise erwachsen geworden sind. Die Inszenierung von Hans Christian Andersens Kunstmärchen lässt mit viel Musik auf der Bühne eine fantastische Welt entstehen, in der Geras tiefe Freundschaft ihr den Mut verleiht, immer weiterzugehen. Für den Vormittagstermin sind nur noch wenige Karten erhältlich.

Tickets & Infos: Bürgerbüro Offenburg, Fischmarkt 2, Tel 0781 / 82 28 00

www.kulturbuero.offenburg.de, www.ortenaukultur.de, www.reservix.de

Geschäftsstellen der Badischen Zeitung und der Mittelbadischen Presse und am Veranstaltungstag an der Abendkasse.

KULTURBÜRO STADT OFFENBURG

Offenburg feiert im Zelt 2026 – Kreative Ideen und Angebote für das Familienfest am 26. Juli 2026 gesucht

Der Fachbereich Kultur der Stadt Offenburg lädt Vereine, Initiativen und Gruppen dazu ein, sich am großen Familienfest des Kulturfestivals „Offenburg feiert im Zelt“ zu beteiligen, das am Sonntag, den 26. Juli 2026, auf dem Platz

der Verfassungsfreunde stattfindet. Der Fachbereich Kultur freut sich über kreative Ideen und Angebote – sei es durch Infostände, Mitmachaktionen, kulturelle Programm punkte oder sportliche Aktivitäten. Das Familienfest ist der ideale Anlass, das vielfältige Engagement und das bunte kulturelle Leben der Stadt zu präsentieren. Vom 17. bis 26. Juli 2026 zelebriert Offenburg unter dem Motto „Offenburg feiert im Zelt“ ein großes Kulturfestival. Zehn Tage lang erwartet die Besuchenden ein abwechslungsreiches Programm – von Konzerten und Tanzdarbietungen bis hin zu Mitmachaktionen und besonderen Angeboten für die ganze Familie. Unterstützt wird „Offenburg feiert im Zelt“ von Haupt sponsor E-Werk Mittelbaden. Das Familienfest am 26. Juli bildet den Höhepunkt des Festivals und bietet einen fröhlichen Tag für Groß und Klein – bei freiem Eintritt. Interessierte können sich **bis zum 28. Februar 2026** unter dem Link <https://tinyurl.com/bwj2hsuk> anmelden oder sich direkt an das Kulturbüro kulturbuero@offenburg.de wenden.

BERATUNG IM SOZIALRECHT:

Die Sprechtag der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Offenburg finden am **Dienstag, den 20. und 27. Januar und Donnerstag, 22. und 29. Dezember** in der VdK-Servicestelle am Kronenplatz 1 im Gesundheits- und Servicezentrum (barrierefrei) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. **Eine vorherige Terminvereinbarung unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 ist erforderlich.**

SCHWARZWALDVEREIN OFFENBURG

Fantastische Fasnacht für Familien

Unter diesem Motto lädt der Schwarzwaldverein Offenburg für

So. 25.01. um 14:00 bis ca.17:30 Uhr zur ersten Familienveranstaltung im neuen Jahr ein.

Gemeinsam geht es auf eine kurze Wanderung durch den Wald zur Vereinshütte.

Auf dem ca. 1,5 km langen Weg sorgen kleine Spiele für Abwechslung und Bewegung. An der Hütte angekommen ist Zeit für eine gemütliche Pause, es wird vorgelesen, gebastelt, gemeinsam Zeit verbracht.

Zum Abschluss wartet ein besonderes Erlebnis. Mit Taschenlampen geht es zurück durch den Wald zum Ausgangspunkt – ein kleines Abenteuer für Groß und klein.

Neue Familien sind herzlich eingeladen.

Weitere Informationen sowie den Treffpunkt erhalten Sie bei Anmeldung bis zum 23.01.

unter: familiengruppe@schwarzwaldverein-offenburg.de

So. 25.01. Exkursion: Überwinternde Wasservögel am Rhein

Sofern vorhanden Vogelbestimmungsbuch und Fernglas mitbringen.

Anfahrt mit PKW Fahrgemeinschaften. Dauer ca. 2,5 Std., ca. 5 km.

Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung

Führung: Christian Lang und Gottfried Gießler Tel. 0781 41495

Do. 29.01. Seniorenwanderung Rund um Rammersweier

Leichte Wanderung, auch für Einsteiger geeignet.

Wanderzeit: ca. 3 ½ Std., ca. 10 km, HM 220 auf und ab.

Treffpunkt und Uhrzeit bei der Anmeldung.

Führung: Gottfried Gießler, Tel. 0781 41495

KUNSTKOMMT

ins Paul-Gerhardt-Werk

ChristianMöhle

Menschen und Momente

Vernissage ist am 03.02.2026 um 19:00 Uhr

Foyer Klinik Paul-Gerhardt-Werk

Louis-Pasteur-Straße 12, 77654 Offenburg

Menschen in den Metropolen der Welt, festgehalten in Momentaufnahmen: Das ist das Thema in der faszinierenden Fotowelt von Christian Möhle. Bei ihm steht der Mensch zwar szenisch im Mittelpunkt – aber was wären die Personen ohne den Kontrast zum jeweiligen "Stadtbild"! Der Fotokünstler pirscht sich an seine Genrebilder mit gezielter Belichtung, Farb-Modulation oder digitaler Film-Emulation heran. Seine Fotografien wecken Erinnerungen. Das Déjà-vu wird aber erst allmählich spürbar. Das erreicht Möhle durch versteckte Botschaften. Intensive Farben erinnern uns an das Leuchten alter Diafilme. In Schwarz-weiß-Aufnahmen setzt er das Licht so gezielt und gleichzeitig sparsam ein, dass man sich in die Zeit der Analogfotografie zurückversetzt wähnt; diesen Retrocharme zaubert Möhle mit brillanter Präzision ins Bild. Christian Möhle, 1975 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Offenburg. Bei Filmproduktionen ist er geschätzt als Kameramann und Cutter. Auf diesem Weg kam er auch zur digitalen Fotografie und dann wieder zurück zu den Ursprüngen der Fotografie. Fotos entwickelt er in der Dunkelkammer. Zur Vernissage bietet das Gespräch unter Künstlerkollegen mit Boris Ferreira interessante Einblicke in das Schaffen von Christian Möhle. KUNSTkommt dankt der Unterstützung des gastgebenden Paul-Gerhardt-Werkes und der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement, Ehrenamt und Beratung der Stadt Offenburg. Die Ausstel-



lung im Foyer der Klinik des Paul-Gerhardt-Werkes, Louis-Pasteur-Straße 12 in Offenburg ist bis 05.05.2026 täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr zu besichtigen.

KUNSTKOMMT INS PAUL-GERHARDT-WERK

ChristianMöhle, Fotografie

Menschen und Momente

Vernissage ist am 03.02.2026 um 19:00 Uhr

Foyer Klinik Paul-Gerhardt-Werk

Louis-Pasteur-Straße 12, 77654 Offenburg

Menschen in den Metropolen der Welt, festgehalten in Momentaufnahmen: Das ist das Thema in der faszinierenden Fotowelt von Christian Möhle. Bei ihm steht der Mensch zwar szenisch im Mittelpunkt - aber was wären die Personen ohne den Kontrast zum jeweiligen "Stadtbild"! Der Fotokünstler pirscht sich an seine Genrebilder mit gezielter Belichtung, Farb-Modulation oder digitaler Film-Emulation heran. Seine Fotografien wecken Erinnerungen. Das Déjà-vu wird aber erst allmählich spürbar. Das erreicht Möhle durch versteckte Botschaften. Intensive Farben erinnern uns an das Leuchten alter Diafilme. In Schwarzweiß-Aufnahmen setzt er das Licht so gezielt und gleichzeitig sparsam ein, dass man sich in die Zeit der Analogfotografie zurückversetzt wähnt; diesen Retrocharm zaubert Möhle mit brillianter Präzision ins Bild. Christian Möhle, 1975 in Köln geboren, lebt und arbeitet in Offenburg. Bei Filmproduktionen ist er geschätzt als Kameramann und Cutter. Auf diesem Weg kam er auch zur digitalen Fotografie und dann wieder zurück zu den Ursprüngen der Fotografie. Fotos entwickelt er in der Dunkelkammer. Zur Vernissage bietet das Gespräch unter Künstlerkollegen mit Boris Ferreira interessante Einblicke in das Schaffen von Christian Möhle. In der Onlinegalerie wartet ein Video zum Künstler auf Sie: KUNSTkommt seniorenbüro-offenburg.de. KUNSTkommt dankt der Unterstützung des gastgebenden Paul-Gerhardt-Werkes und der Abteilung Bürgerschaftliches Engagement der Stadt Offenburg. Die Ausstellung im Foyer der Klinik des Paul-Gerhardt-Werkes, Louis – Pasteur – Straße 12 in Offenburg ist bis 05.05.2026 täglich von 11:00 bis 17:00 zu besichtigen.

BOHLSBACHER KRABBENAZE

Liebe Nährinnen und Narren,

wir, die Narrenzunft Krabbenaze Bohlsbach 1975 e.V., veranstalten am 24. Januar, ab 19:00 Uhr, wieder unsere grandiose und traditionelle Rumple-Bumple-Nacht in der Bohlsbacher Narrenhalle.

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr aus den Ortsteilen, Stadtteilen und aus den umliegenden Gemeinden unsere Veranstaltung besuchen und mit uns zusammen einen tollen närrischen Abend erleben würdet.

Die ersten 11 Gäste aus jedem Ort die sich ab 19:00 Uhr an der Kasse melden haben freien Eintritt.

Von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr starten wir mit dem "WarmUp". In dieser Zeit gibt es Schorle und Bier für 2€, Bar Getränke für 4€.

Wir freuen uns auf euren Besuch in Bohlsbach.

Närrische Grüße

eure Krabbenaze



EBB ORTENAU

Stressbewältigung mit Achtsamkeit – neuer Kurs in Offenburg

Am 30. Januar 2026 startet in Offenburg ein 8-wöchiger MBSR-Kurs („Mindfulness-Based Stress Reduction“) zur achtsamen Stressbewältigung. Unter dem Motto „Achtsamkeit – dein Weg zu weniger Stress“ begleitet Dr. Daniela Schweizer, zertifizierte MBSR-Lehrerin, die Teilnehmenden mit Meditationen, praktischen Übungen und Impulsen zu Themen wie Selbstmitgefühl und dem Umgang mit Stress. Der Kurs richtet sich an alle, die Gelassenheit, Konzentration und Lebensqualität stärken möchten. Er läuft mit 8 Terminen vom 30. Januar bis 27. März 2026, freitags 18 bis 21 Uhr und einem Achtsamkeitstag am 22. März. Anmeldeschluss ist der 23. Januar.

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter www.eeb-ortenau.de und Tel. 0781 93222930.

ALLGEMEINER DEUTSCHER FAHRRAD-CLUB (ADFC)

Dienstag, 27. Januar 2026: BikeTalk Offenburg

Fragen zu Verkehrsregeln? Fragen zum Fahrrad oder zu Fahrradwegen? Bei diesem BikeTalk wollen wir darüber in verschiedenen Sprachen reden. Bist du neu in Offenburg oder möchtest du die deutschen Radfahrreregeln besser verstehen? Dann komm zu unserem monatlichen BikeTalk im ADFC-Zentrum Offenburg. Ein offener Treffpunkt für Radfahrer:innen aus aller Welt. Wir sprechen Englisch, Deutsch, Türkisch und Französisch – alle sind herzlich willkommen! **Wann:** 18:00 – 19:30 Uhr **Wo:** ADFC-Zentrum am Marktplatz für Fahrrad und nachhaltige Mobilität, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Freitag, 30. Januar 2026: ADFC Velo-Stammtisch in Offenburg

Wir laden herzlich ein zu unserem Velostammtisch. Alle Fahrradinteressierten sind willkommen, sich über Fahrradthemen auszutauschen (auch Nicht-ADFC-Mitglieder). Wir freuen uns auf den Austausch und berichten auch gerne über unsere Aktivitäten. **Wann:** 19:00 - 21:00 Uhr **Wo:** ADFC-Zentrum am Marktplatz für Fahrrad und nachhaltige Mobilität, Am Marktplatz 19, 77652 Offenburg

Freitag, 30. Januar 2026: Critical-Mass, gemeinsame Radtour durch Offenburg

Schmück dein Rad mit Lichterketten und Lämpchen, bring dein Bike zum Leuchten und komm mit auf eine Radtour der besonderen Art. Gemeinsames Radeln mit Fahrrädern, die ihr mit Laternen, Lampen und Lichtern aller Art geschmückt habt. Zusammen Glitzern für eine sicherere Fahrradinfrastruktur, in der Radfahrende nicht einfach übersehen werden und sich auch nicht gegen Autofahrende behaupten müssen. Die Radtour ist als Demo angemeldet. Einfach Mitradeln! Gemeinsam macht es mehr Spaß. Strecke: ca. 8 km, langsames Tempo mit viel Spaß, Dauer ca. 45 Minuten. Der ADFC Offenburg e.V. unterstützt die Critical Mass. **Wann:** 18:00 Uhr **Treffpunkt:** Historisches Rathaus, Hauptstraße 90, 77652 Offenburg

Weitere Informationen:

Besuchen Sie unsere Homepage unter www.offenburg.adfc.de, um alle unsere Veranstaltungen, Kurse und Touren zu entdecken. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail an offenburg@adfc-bw.de zur Verfügung. **Besuchen Sie uns gerne auch in unserer Geschäftsstelle:** ADFC Zentrum am Marktplatz in Offenburg für Fahrrad und nachhaltige Mobilität. Registrierungsstelle für naturenergie sharing (carsharing). Öffnungszeiten: Freitag 14:00 - 18:00 Uhr + Samstag 11:00 - 14:00 Uhr

PROJEKSÄNGERINNEN UND SÄNGER GESUCHT

Der Figuralchor Offenburg gibt am Palmsonntag, den 29.03.2026 um 18:00 Uhr in der Evang. Stadtkirche in Offenburg ein Passionskonzert. Aufgeführt werden das „Stabat Mater“ von Joseph Haydn und die Kantate BWV21 von Johann Sebastian Bach „Ich hatte viel Bekümmernis“.

Für dieses Projekt sind Sängerinnen und Sänger herzlich willkommen. Geprobt wird jeweils Dienstags von 19:30 - 21:45 h im Evang. Gemeindezentrum in Offenburg Weier, Johannesstraße 11.

www.figuralchoroffenburg.de

CDU-NEUJAHRSAUFTAKT

CDU-Neujahrsempfang zum Thema „Erfolgreiche Wirtschaft - erfolgreiche Stadt“ am Mittwoch 28.1. um 19 Uhr

Beim traditionellen CDU-Neujahrsempfang steht die Offenburger Wirtschaft und ihre Bedeutung für eine erfolgreiche Stadtentwicklung im Fokus. Marco Butz, Wirtschaftsförderer Offenburgs, wird im Gespräch mit Jens Herbert, Vorsitzender des CDU-Stadtverbands, herausarbeiten, warum Offenburg erfolgreiche Unternehmen braucht, die weiterhin hier investieren können und daher Gewerbegebiete benötigen. Die Veranstaltung findet am Mittwoch 28. Januar 2026 um 19 Uhr im „flow1986“ Gründer- & Start-Up-Zentrum, Am Alten Schlachthof 14 (am Mühlbach), statt. Im Rahmen einer kleinen Führung kann anfangs das innovative und komplett im Holzbauweise erstellte Gebäude besichtigt werden, in dem Start-Ups und Unternehmensgründer der Region eine

neue Heimat gefunden haben. Es sind alle Interessierten zur Teilnahme eingeladen. Parken ist im Umfeld möglich, aber die Brücke Wasserstraße ist auch für Fußgänger gesperrt. Um Anmeldung an info@cdu-offenburg.de wird zur besseren Vorbereitung gebeten.

ANGEBOTE DER OFFENEN HILFEN

Schulung: Herausforderndes Verhalten, Gewalt & Aggression in Kindergarten und Schule

Die Offene Hilfe der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr bietet am **14.03., 28.03. & 25.04.26** eine praxisnahe Schulung für alle Interessierten an, die mit Kindern arbeiten oder ihr Verhalten besser verstehen möchten. Im Fokus stehen das Erkennen von herausforderndem Verhalten, der souveräne Umgang mit Konflikten sowie konkrete Methoden zur gewaltfreien Begleitung im Alltag. Für alle Interessierten - mit oder ohne pädagogische Vorerfahrung. Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548 ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf

Vom **16. bis 20. Februar 2026** findet auf der **Simmerhof Ranch in Achern** eine Reiterfreizeit für Kinder und Jugendliche mit Behinderung im Alter von **6 bis 16 Jahren** statt. In kleinen Gruppen (max. 6 Teilnehmende) erleben die Kinder pferdegestützte Pädagogik mit Reiten, Pferdepflege, Bodenarbeit sowie Sinnes- und Wahrnehmungsübungen. Ziel ist die Förderung von Selbstvertrauen, Motorik, Körperwahrnehmung sowie sozialen und emotionalen Kompetenzen in einem sicheren und wertschätzenden Rahmen. Die Anfahrt erfolgt gemeinsam ab **Ebersweier**. Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548 ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

Wöchentliches Reitangebot ab Frühjahr 2026

Ab Frühjahr 2026 findet ein **wöchentliches Reitangebot (1x pro Woche, ca. 1 Stunde)** statt. In der kleinen Gruppe werden Selbstvertrauen, Motorik und soziale Fähigkeiten gezielt gefördert. Mindestteilnehmerzahl: **6 Anmeldungen**. Kontakt Ute Pflumm: 0173 5408548 ute.pflumm@lebenshilfe-offenburg.de

MUSEUM IM RITTERHAUS OFFENBURG

Mittwoch, 04.02.2026, 18.00 Uhr

Museum im Ritterhaus Offenburg

Das Nordische Modell im Faktencheck - Online Gespräch

Am Mittwoch, **den 04.02.2026 um 18.00 Uhr**, lädt die Evangelische Erwachsenenbildung in Kooperation mit dem Museum im Ritterhaus und der OE Gleichstellung der Stadt Offenburg zu einem Online-Vortrag und Gespräch über aktuelle Fragen der Prostitutionsgesetzgebung ein. Das sogenannte Nordische Modell verfolgt das Ziel, Menschenhandel und sexuelle Ausbeutung zu reduzieren. Neben weiteren präventiven Maßnahmen wird der Kauf sexueller Dienstleistungen strafbar gemacht, nicht jedoch der Verkauf. Befürworter*innen sehen darin einen Schutz für Menschen in der Prostitution, Kritiker*innen warnen vor einer Verschlechterung der Lebens- und Arbeitsbedingungen. Dr. Jakob Drobnik beleuchtet in diesem Online-Vortrag die Grundprinzipien des Nordischen Modells und seine Wirkungen. Er stellt wissenschaftliche Daten aus Schweden, Norwegen und Frankreich vor. Dort wurde das Nordische Modell jeweils zu verschiedenen Zeitpunkten seit der Jahrtausendwende eingeführt. Welche Lehren können daraus für die Prostitutionsgesetzgebung in Deutschland gezogen

werden? Welchen Nutzen hätte das Nordische Modell in Deutschland für Prostituierte, Strafverfolgungsbehörden und die Gesellschaft im Allgemeinen? Referent: Dr. Jakob Drobnik, Sozialwissenschaftler und Jurist. Moderation: Pfarrerin Claudia Roloff. Diese Veranstaltung begleitet die Sonderausstellung „gesichtslos“, die vom 14.11.2025 bis zum 22.03.2026 im Museum im Ritterhaus Offenburg gezeigt wird. Kostenfrei. Anmeldelink: <https://seminar-eins5.com/apps/eeb/register/?id=7411>.

Donnerstag, 05.02.2026, 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Museum im Ritterhaus Offenburg

Karneval der Tiere

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 15.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Kurs für Kinder von 4 bis 5 Jahren über exotische und heimische Tiere im Museum ein. Löwe, Elefant - alle sind da, um den "Karneval der Tiere" zu feiern. Die Kinder besuchen unsere exotischen und heimischen Tiere im Museum und lernen deren Lebensweise und Eigenarten kennen. Wie bewegen sich Tiere und welche Laute geben sie von sich? Warum sind Tiere gestreift, gepunktet oder bunt? Praktischer Teil: Tiermasken basteln. 4 €. Mit Margarita Galkin. Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Donnerstag, 05.02.2026, 18.00 Uhr

Salmen Offenburg

Feierabendführung: Ein Eintauchen in Farbe und Form ist wie ein Verstehen ohne Worte

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 18.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Führung durch die Sonderausstellung mit der Künstlerin Barbara Ihme ein. Diese Feierabendführung durch die aktuelle Sonderausstellung lädt ein, die Artikel der Allgemeinen Erklärung der Menschenpflichten kennenzulernen und der Künstlerin Barbara Ihme zu begegnen.

Farben, Formen und Bewegungen in ihren Bildern versteht Ihme als Sprache, zu der alle Menschen einen Zugang finden können. Der bildnerische Ausdruck kann Gedanken anregen und Betrachter*innen miteinander ins Gespräch bringen. Die Künstlerin selbst stellt die gezeigten Aquarelle und ihre Motive vor. Sie gibt Einblicke in ihr Arbeiten im Bereich der bildenden und sozialen Kunst und in ihre Ansätze zu humanitären Werten und deren Anwendungen, zu gemeinschaftlichen Lernprozessen und Selbstwirksamkeit. **Dauer: ca. 60 Minuten. Kosten: 4 € + 1 € erm. Eintritt Sonderausstellung/ 4 € + 5 € für das Gesamthaus. Anmeldung empfohlen an salmen@offenburg.de oder telefonisch unter 0781/82-2701.** Unsere Sonderausstellung "Menschenpflichten" wird bis zum 8. März 2026 verlängert.

Donnerstag, 05.02.2026, 19.00 Uhr

Museum im Ritterhaus Offenburg

Gesichtslos - Ausstellungsgespräch

Am Donnerstag, **den 05.02.2026 um 19.00 Uhr**, lädt das Museum im Ritterhaus zu einem Rundgang durch die Sonderausstellung „gesichtslos“ mit anschließendem Gespräch ein. Die Wanderausstellung „gesichtslos“ hat bislang in mehr als 30 Städten Station gemacht. In Offenburg als Freiheitsstadt wird ihr ein umfangreiches Begleitprogramm gewidmet um das Thema von möglichst vielen Seiten beleuchten zu können. Prostitution und Sexkauf stehen mit der Verletzung von Menschenrechten in Zusammenhang. Die Europäische Union empfiehlt eine europaweit einheitliche Gesetzgebung, die Gewalt und Menschenhandel verhindern soll. Vorbild für ihre Empfehlung ist das sogenannte „Nordische Modell“ das in Skandinavien seit mehr als 25 Jahren umgesetzt wird. Bei einem gemeinsamen Rundgang durch die Ausstellung „gesichtslos“ kommen die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenburg, eine Engagierte für

die Einführung des Nordischen Modells, eine evangelische Pfarrerin und die Museumsleiterin ins Gespräch mit den Besuchenden und erklären, warum es wichtig ist, sich den Themen Prostitution und Sexkauf gerade jetzt zu widmen. Kostenlos. Mit Claudia Roloff, Regina Geppert, Verena Schickle und Dr. Valerie Schoenenberg. Anmeldung bis Vortag 14 Uhr an museum@offenburg.de oder Tel. 0781 82 2577.

Samstag, 07.02.2026, 14.00 Uhr

Salmen Offenburg

Stadtführung: Die Stolpersteine der Stadt Offenburg

Am Samstag, **den 07.02.2026 um 14.00 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Stadtführung durch die Innenstadt zu den Stolpersteinen ein. Weit über 100 Stolpersteine hat der Künstler Gunter Demnig zur Erinnerung an die Offenburger NS-Opfer in der Stadt verlegt. Junge Offenburger*innen haben sich intensiv mit den Biografien der auf den Steinen erwähnten Menschen beschäftigt. Bei der Führung durch die Innenstadt erzählen die Jugendlichen die Geschichten zu den Namen. Die Veranstaltung findet in Kooperation der Stadt Offenburg mit Aufstehen gegen Rassismus Offenburg, der Evangelischen Erwachsenenbildung Ortenau und dem Migrationsamt/Landkreis Ortenau statt und ist Teil der Projektreihe "Demokratie- und Stadtgeschichte". Kostenfrei. Treffpunkt: Der Salmen. Dauer: ca. 2 Stunden. Teilnahme nur mit Anmeldung bis 2. Februar 2026 unter jugendarbeit@offenburg.de

Sonntag, 08.02.2026, 11.15 Uhr

Salmen Offenburg

Sonntagsführung: Die Offenburger Revolutionäre

Am Sonntag, **den 08.02.2026 um 11.15 Uhr**, lädt der Salmen zu einer Führung über die Offenburger Revolutionäre der Demokratiebewegung von 1847 ein. Die Versammlung von 900 Menschen am 12. September 1847 und deren Forderungen nach mehr Freiheit und Gleichheit sind Vorbote dessen, was nur wenige Monate später Realität wird: Revolution. Aber nicht nur Friedrich Hecker und Gustav Struve waren prägend, auch Menschen aus und rund um Offenburg setzten ihr Leben für den Kampf für Veränderungen ein. Wer waren diese Personen? Wie kamen sie dazu, Revolutionär*in zu werden? Was machten sie mit der Revolution und was machte die Revolution mit ihnen? Wie erging es ihnen nach dem gescheiterten Kampf? In dieser Führung gehen wir revolutionären Lebensläufen auf den Grund. Mit Marion Herrmann-Malchea. Dauer: 90 Minuten. Kosten: 4 € + 5 € erm. Eintritt Salmen

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN



Pfarr- und Wallfahrtskirche

Offenburg-Weingarten

Freitag, 23. Januar

Seliger Heinrich Seuse

18:30 Weingartenkirche Messfeier

Samstag, 24. Januar

Hl. Franz von Sales

Vorabend des 3. Sonntags im Jahreskreis

18:30 OG - Klosterkirche Eucharistiefeier (MF)

U.L.F. am Vorabend

18:30 Weingartenkirche Eucharistiefeier (KK)

Sonntag, 25. Januar 3. Sonntag im Jahreskreis

09:00	Rammersweier	Eucharistiefeier (SM)
10:45	OG - Hl. Kreuz Kirche	Eucharistiefeier (MF)
18:30	OG - Hl. Dreifaltigkeit Kirche	Eucharistiefeier (SM)

Montag, 26. JanuarHl. Timotheus und hl. Titus

18:30	OG - Klosterkirche	Eucharistiefeier U.L.F.
-------	--------------------	----------------------------

Dienstag, 27. JanuarHl. Angela Merici

09:00	OG - Hl. Kreuz Kirche	Eucharistiefeier - zur Marktzeit
-------	-----------------------	----------------------------------

Mittwoch, 28. JanuarHl. Thomas von Aquin

18:30	OG - Klosterkirche	Eucharistiefeier U.L.F.
-------	--------------------	----------------------------

Donnerstag, 29. Januar

18:30	OG - Hl. Dreifaltigkeit Kirche	Eucharistiefeier
-------	--------------------------------	------------------

Freitag, 30. Januar

18:30	Weingartenkirche	Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor Weingarten/Herz Jesu
-------	------------------	--

Samstag, 31. JanuarHl. Johannes BoscoVorabend des 4. Sonntags im Jahreskreis

18:30	OG - Klosterkirche	Eucharistiefeier (RR) U.L.F.
-------	--------------------	---------------------------------

Sonntag, 01. Februar

09:00	Weingartenkirche	4. Sonntag im Jahreskreis Eucharistiefeier (ES)
10:45	OG - Hl. Kreuz Kirche	Eucharistiefeier (ES)
18:30	OG - Hl. Dreifaltigkeit Kirche	Eucharistiefeier (JA)

Namenslegende: **SM**: Pfarrer Dr. Stefan Meisert, **KK**: Pfarrer Karlheinz Kläger, **EM**: Pfarrer Eberhard Murzko, **TS**: Pfarrer Thomas Schwarz, **MF**: Vikar Matthias Friemel, **GB**: Pfarrer i. R. Gerhard Bernauer, **KT**: Pfarrer i. R. Klaus Tonka, **JA**: Pater Jegani Amirtharajan, **ES**: Pfarrer Erwin Schmidt, **RR**: Pfarrer Roland Rettenmaier, **JJ**: Pater Justine Jose, **SMa**: Pfarrer Sebastian Marcolini, **AB**: Pfarrer Alois Balint

Voranzeige**Seniorentreff Weingarten**

Wir treffen uns am Mittwoch, 04.02.26, 14.30 Uhr im Pfarrzentrum zu einem bunten Liedernachmittag bei Kaffee & Kuchen. Herzliche Einladung an alle.

Das Team des Seniorentreffs

Sternsingeraktion 2025

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik-Sternsingen gegen Kinderarbeit haben in unserer Pfarrei Weingarten 65 Sternsingerinnen und Sternsinger in 13 Gruppen den Segen in die Häuser und Wohnungen gebracht. Mit bunten Gewändern zogen sie als Könige und Sternträger durch die Straßen von Fessenbach und Zell-Weierbach und haben einen großen Spendenbetrag von über **10516 Euro** ersonnen. Das gesammelte Geld hilft sehr vielen armen Kindern rund um die Erde, dieses Jahr besonders den Kindern in Bangladesch. Dafür sagen wir unseren Sternsingern nochmals ein

herzliches Dankeschön. Unser Dank gilt besonders allen Spendern, die diese Aktion so großzügig unterstützt haben. Herzlichen Dank an alle Eltern, Helferinnen und Helfer, die durch ihr Mitwirken zu einem guten Verlauf der Sternsingeraktion beigetragen haben.

Das Sternsingerteam



Johannes-Brenz-Gemeinde

Offenburg-Rammersweier

FREITAG, 23.01. - „OPEN“

Offener Brenz mit Pfr. D. Ahrnke:

19:30 Uhr Gemeinsames Gebet

Ab 20:00 Uhr einfach kommen, wann immer man möchte. Brenz steht offen für wohltuende Gemeinschaft und gute Gespräche.

SONNTAG, 25.01.

10:00 Uhr in der Stadtkirche: Gemeinsamer Gottesdienst mit Einführung des neuen Kirchengemeinderats (alle Pfarrer*innen der Dienstgruppe Offenburg)

FREITAG, 30.01.

Der GinF muss leider wegen Terminkollision entfallen. Wir sehen uns dann beim nächsten GinF im Februar wieder!

SONNTAG, 01.02.

Gottesdienste jeweils um 10:00 Uhr:

- Auferstehung (Pfrin. E. Ahrnke): Gottesdienst mit Taufe
 - Erlöser (Pfrin. T. Schäfer)
 - Matthäus (Präd. I. Meiler-Taubmann)
 - Stadtkirche (Pfr. Kühlewein-Roloff)
- KEIN Gottesdienst in Johannes-Brenz.

SONNTAG, 08.02.

10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr. D. Ahrnke)

DIENSTAG, 10.02.

15:00 Uhr KAFFEE ODER TEE in der Kirche

Das Kaffee-oder-Tee-Team lädt herzlich ein zu einem Erzählnachmittag zum Thema „Heimat“.

Wir leben in der wunderschönen Ortenau und haben hier unser Zuhause gefunden, aber wo kommen wir her, wenn wir nicht hier geboren und aufgewachsen sind? Was bedeutet uns unsere Heimat, was verbindet uns, was ruft Erinnerungen hervor?

All das wollen wir und natürlich auch diejenigen, deren Heimat die Ortenau war und ist, uns an diesem Nachmittag gegenseitig erzählen!

Bringen Sie gerne etwas aus Ihrer Heimat oder etwas, was Sie mit ihr verbindet, zu diesem Nachmittag mit!

SONNTAG, 15.02.

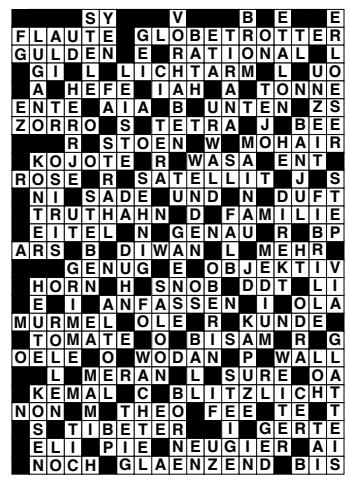
Gottesdienste jeweils um 10:00 Uhr:

- Auferstehung (Pfrin. E. Ahrnke): alkoholfreier Abendmahlsgottesdienst
 - Erlöser (Pfrin. T. Schäfer): Gottesdienst mit Taufe
 - Stadtkirche (Pfrin. Pearly Walter)
- KEIN Gottesdienst in Johannes-Brenz.

DONNERSTAG, 19.02. SITZEN IN DER STILLE

19:00 Uhr in Joh.-Brenz-Gemeinde: Christliche Meditation mit Birgit Kurzbach (Gemeindereferentin Dreifaltigkeit), Maria Möller und Pfrin. Kathrin Bessler-Koch.

Alle Informationen ganz aktuell unter: evangelisch-in-offenburg.de Unser Kanal ist erreichbar unter: <https://www.youtube.com/channel/UCFfcZCD-IEcVSmzgyM7-Fsg>



JAHRESBILANZ

Angebote für Trauernde 2026

*Niemals ist die Nacht so dunkel
wie kurz vor Tagesanbruch*

ANGEBOTE OHNE ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – ERINNERUNGSCAFÉ Trauernde Frauen

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat | 15:30 – 17:30 Uhr

TRAUERTREFF – Gespräche mit Gleichgesinnten

Ort: Gasthaus Brünnele Offenburg, Kegelbahn

29.01., 26.02., 26.03., 30.04., 25.06.2026 | 19:00 – 21:00 Uhr

Gemeinsam unterwegs (leichte Wegstrecken)

Treffpunkt: Parkplatz am Gifizsee | Entfällt bei Dauerregen

14.02., 14.03., 11.04., 09.05., 13.06.2026 | 10:00 Uhr

ANGEBOTE MIT ANMELDUNG

TRAUERGRUPPE – Trauer und Yoga

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

06.02., 06.03., 10.04., 08.05., 12.06.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Hoffnung in Form bringen – Töpfern

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

19.06.2026 | 18:00 – 21:00 Uhr

Trauerklang in Bewegung – Musik und Tanz

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

14.04.2026 | 18:00 – 20:00 Uhr

Kreativ in der Trauer – Kintsugi-Brüche vergolden

Ort: Büro Hospizverein Offenburg e.V.

05.02.2026 | 17:00 – 19:00 Uhr

Wir bitten Anmeldung per Telefon oder eMail.

Leitung durch ausgebildete Trauerbegleiterinnen.

Kostenfrei (außer eigene Verpflegung Trauertreff).

Zum Erhalt der Angebote freuen wir uns über Ihre Spende.

Hospizverein Offenburg e.V.
Asternweg 11, 77656 Offenburg
07 81/990 5730
buero@hospiz-offenburg.de
www.hospiz-offenburg.de



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der dreijährige

Musa Turan aus Hausach

Musa Turan kam im November 2022 viel zu früh zur Welt. Aufgrund einer Schwangerschaftsvergiftung musste er fast acht Wochen vor dem eigentlichen Termin per Notkaiserschnitt geholt werden. Mit nur 1.550 Gramm war er ein winziger Kämpfer, der in den ersten Tagen mit Beatmung und Ernährung über eine Sonde versorgt werden musste. Wochenlang lag er auf der Frühchen-Intensivstation, kämpfte mit einer schweren Gelbsucht, lernte das Atmen und später auch das Trinken. Nach fast einem Monat durfte er endlich nach Hause. Doch auch dort blieb es nicht einfach. Bei Musa wurde ein Herzfehler festgestellt, der bis heute regelmäßig überwacht werden muss. Hinzu kommt eine starke Sehbehinderung auf beiden Augen, die schon mehrere Operationen notwendig gemacht hat. Außerdem lebt Musa mit einer Autismus-Spektrum-Störung und einer Entwicklungsverzögerung, was vor allem seine Sprache betrifft. Bis heute kann er nicht sprechen. Verschiedene Therapien wie Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie geben ihm Unterstützung und begleiten seinen Alltag. Trotz all dieser Herausforderungen ist Musa ein neugieriger Junge voller Entdeckungsdrang, der seine Umwelt aufmerksam wahrnimmt und jeden Tag aufs Neue beweist, wie viel Kraft in ihm steckt.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 614223



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite "Hausacher Bärenadvent e.V.", auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de

von
Zell-Weierbach



für
Zell-Weierbach

Haustechnik FALK



Heizung
Sanitär
Lüftung
Solar
Service

Talweg 51 · 77654 Offenburg Zell-Weierbach
Tel. 0781/31949 · Fax 0781/39510

Für Fahranfänger – Gute
Gebrauchte
gibt es bei uns!



Pappelweg 14
77656 Offenburg - Uffhofen
Telefon 0781 / 5 66 85

AUTO
SERVICE

Eckstein

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmidler.de

**FORSTBETRIEB
Schmidler**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschmitt • Rodungsarbeiten



Angebot 22.01. - 24.01.2026

Wildschweinbraten/ Gulasch	100g	2,70 €
Frische Landhähnchen	100g	1,08 €
Berner Würste	100g	1,68 €
Bergbauernkäse 48% Fett	100g	2,17 €
Talstraße 2 · 77770 Durbach · Tel. 0781 / 4 23 46		

Hier wohne ich – hier kaufe ich ein

Aus der Heimat
für die **Heimat.**



**Starten Sie sicher
in den Winter!**
Spezialisiert auf
Nissan-Fahrzeuge

- Reparaturen an allen Fabrikaten
- Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen

**CITY
AUTO
SERVICE**
Inhaber: Patrik End

Ortenberger Str. 30
77654 Offenburg | Tel. 0781/9555-0
info@cas-end.de

0781 - 96 75 75 75



infinitas
Bestattungen & Trauerbegleitung GmbH

Der gute Abschied mit Herz

Schutterwald · Ortenberg · Neuried



www.infinitas-bestattungen.de

Wir schätzen Werte!

✓ An- und Verkauf von
Gold, Silber, Münzen
sowie wertvollen Uhren
und Schmuckstücken

✓ Sofort Bargeld

✓ Vertrauen Sie dem
Fachmann seit
über 75 Jahren



OTTO THÜM

Rolf Thüm & Cathrin Nußbaum

Juwelier Thüm | Hauptstraße 70 | 77694 Kehl | Tel. 07851/2225



Informationsträger 

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

Foto: shutterstock.com/jirsak

Bring Bewegung in deine Karriere – mit einem Job bei DSV, einem der größten Transport- und Logistikunternehmen weltweit.

Wir suchen für unseren Standort in 77933 Lahr
zum nächstmöglichen Termin

→ Gewerblich (m/w/d)

- **Staplerfahrer** (Nacht- Früh- und Spätschicht, in festen Schichten)
- **Staplerfahrer / Aushilfe - Minijob**
- **Senior Teamleiter / Umschlagshalle**
- **Teamleiter / Umschlagshalle**
- **LKW-Fahrer / Nah- und Fernverkehr (CE-Führerschein)**

→ Kaufmännisch (m/w/d)

- **Disponent / Nahverkehr**
- **Disponent / Nationaler Fernverkehr**
- **Abfertigung Sammelgut / Ein- und Ausgang + Business Service (Mehrschicht)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail (max. 4 MB) an karriere.lahr@de.dsv.com oder an DSV Road GmbH, Martina Stäbler, Einsteinallee 12, 77933 Lahr, Telefon-Nr. 07821 9968 111.

Global Transport and Logistics

HANDWERK & INDUSTRIE:

Mitarbeiter gesucht

schäfer vollendet.

**WIR SUCHEN
DICH!**

PRÄZISE. STARK. ZUVERLÄSSIG.

Du bist eine „Maschine“ und weißt, wie man uns bedient als

CNC-Fräser* | Zerspanungsmechaniker*

Schreiner* | Holzmechaniker* *m/w/d

...oder komm als Quereinsteiger mit technischem Verständnis ins Team.

Alle Jobinfos & Benefits findest du unter: schaefervollendet.de/karriere

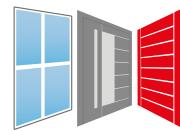
Schäfer Kunststofftechnik GmbH
Allmendgrün 3 | 77799 Ortenberg
www.schaefervollendet.de

Ansprechpartner: Tim Bauert
Telefon: 0781 / 9612-37
t.bauert@schaefervollendet.de



Wir suchen ab sofort:

Fensterbauer m/w/d sowie
Schreiner m/w/d
mit Erfahrung in der Montage



FENBAU GMBH
Fenster | Türen | Sonnenschutz

Daniel Stüfen
Schaflacherweg 6
77743 Neuried (Altenheim)
Tel.: 07807 / 959 49 00
e-mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz
Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8:00 – 17:00 Uhr

Einzigartig, zukunftssicher, intelligent ...

... nicht nur der Job!

Wir sind: Ein serviceorientiertes Familienunternehmen im Elektrofacheinzelhandel mit Kundendienst für Haus-, Einbau- und Gewerbegeäte, Elektroinstallationen und Erneuerbare Energien.

Wir suchen:

Elektroniker/in m/w/d
Fachrichtung Energie- u. Gebäudetechnik
... oder artverwandter Beruf

Ihre Aufgabengebiete: Elektroarbeiten und Reparaturen im Bereich Gebäudebestand. Montage von Photovoltaikanlagen, Energiespeichersystemen und Wärmepumpen anlagen. Auslieferung, Montage sowie Kundendienst hochwertiger Elektro-, Haus-, Einbau- und Gewerbegeäte.

Ihre Anforderungen: Abgeschlossene Ausbildung im Elektrohandwerk oder vergleichbare Ausbildung. Gepflegtes Auftreten, Leistungsbereitschaft und Engagement. Führerschein PKW, Tauglichkeit für Dacharbeiten.

Wir bieten: Ein gutes Betriebsklima und freundliche Kollegen. Überarifliche Bezahlung. 13. Monatsgehalt. Sonder- und Sozialleistungen. Urlaubsgeld und Leistungsprämien. Jobrad. Tankkarte auch für Privat nutzbar. 4 Tageswoche möglich. Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbung an: Norbert.benz@benz-hausgeraete.de
77797 Ohlsbach • Alte Gasse 12
Tel. 0 78 03 / 600 678

www.benz-hausgeraete.de

Miele

BENZ
EnergieVision
HAUSGERÄTE

Kälteanlagenbauer Meisterstelle m/w/d

Wir bieten:

Eine unbefristete Vollzeitstelle
Firmenfahrzeug, eigenes Meisterbüro
Überdurchschnittliche Bezahlung
Krankenzusatzversicherung und weitere
Zusatzleistungen
Kein Notdienst, keine Überstundenpflicht

Ihr Profil:

Berufserfahrung, Planung und Auslegung der Kälteanlagen
Verantwortungsübernahme, Unterstützung der Monteure im Kundendienst
Ausbildung der Azubis
Belastbar, flexibel und besonders teamfähig
Sprache Deutsch in Wort und Schrift

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

UPC Cooltec
Brudertalstr.14a · 77933 Lahr-Kuhbach
Tel. 07821/983979 · E-Mail:mail@upc-cooltec.de
www.upc-cooltec.de · Inh. Mathias Ulmer



IM ALTER

– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries



24h Pflege zu Hause

Legal, regional und schon ab
effektiv 1.197€/Monat



Mit mehr als 67 Top-
Bewertungen.

Unverbindlich anfragen:

🌐 hauspflege-24.de

📞 +49 781 / 953 80 530

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

30.01. Gut sehen & hören	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
30.01. Wir stellen ein - Jobs im Gesundheitswesen	Anzeigenschluss, 26.01. 12 Uhr
06.02. Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr
06.02. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 02.02. 12 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf einer dieser Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gerne.

📞 0781 / 504-1465 | 📩 anb.anzeigen@reiff.de



 reiff anb.

**KOSTENLOSE
GESTALTUNG**
Ihrer Anzeigen inklusive

Gerne gestalten unsere
Grafiker bei Buchung der
Amtlichen Nachrichtenblätter
Ihre individuelle Anzeige!

IM ALTER

– gut versorgt

Foto: shutterstock.com/cherries



**07805
48 900 37**

**Die Alternative
zum
Pflegeheim**

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause
durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Unverbindliches Angebot:
www.pflegehelden.de/anfrage

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Gepflegt.





**GASTFAMILIE
statt Pflegeheim**

Wenn es alleine zu Hause nicht mehr geht und Sie Pflege oder Betreuung benötigen, machen wir es möglich: Nicht zu Hause und doch daheim!

Der Fachdienst vermittelt, begleitet, berät und unterstützt die Familie und den älteren Menschen kontinuierlich.

Einzugsgebiet: Ortenaukreis und Landkreis Emmendingen

Interessiert?
Tel. 0781 - 127 865 100
www.herbstzeit-bwf.de

HERBSTZEIT
BETREUTES WOHNEN FÜR
ALTE MENSCHEN IN FAMILIEN



BAUHAUS
www.bauhaus.info

Treppenlifte
Selbstbestimmt zu Hause leben.

Kostenlose Infobroschüre/Beratung
0800 668 81 13
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)

BAUHAUS 77656 Offenburg, Max-Planck-Str. 2
BAUHAUS GmbH & Co. KG Süd,
Sitz: Basler Straße 98, 79115 Freiburg



KultiCare
Ambulanter Pflegeservice Bürkle
Heinrich-Hertz-Str. 8
77656 Offenburg
Tel.: 0781 960 99950
Fax: 0781 960 99959
www.kulticare.de

Wir versorgen und betreuen respektvoll.
Unsere Arbeit ist stets von Herz, Verständnis, Transparenz und Kompetenz geprägt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen WIR:

Pflegefachkräfte 3 jährig und 1 jährig examiniert.

Professionalität mit Herz.

Wind-stille	Kurort im Tessin	Moham-mads Schwei-gersohn	altgrie-chische Grab-säule		japa-nische Währung	Segel-tau	geplan-tes Projekt		englisch: Bade-zimmer	griechi-scher Buch-stabe	südost-europ. Haupt-stadt		ein chemi-sches Element		Normal-maß	Beiname Jesu Christi	
					Welten-bummel												
					geschnit-tenes Holz		vernunft-beton									sehr unge-legener Terminus	
ehem. nied-er-ländische Währung			Ausruf des Er-staunens	duster									portug. Name des Tajo		Initialen Ochsen-knechts		
Falsch-meldung in der Presse		Back-trieb-mittel				Esels-laut		2		Wald in den Tropen		Ge-wichts-einheit					
			Insel der griech. Zauberin Circe				Wortteil: Billion		eine Orts-angabe						Haupt-stadt von Gambia	12	
				dünner Wasser-schwall		Fremd-wortteil: vier			4		Insel im Boden-see		englisch: Biene				
mexikan. 'Frei-heits-held'	schlag-fertige Erwide-rung	Gatte und Bruder der Isis	altgrie-chische Säulen-hallen					um-drehen		Wolle der Angora-ziege							
Prärie-wolf Nord-amerikas			1			kräftig, musku-lös		schwed. Königs-ge-schlecht					deutsche Vorsilbe				Bühnen-tanz (engl.)
			Kurort in Bayern (Bad ...)		künst-licher Erd-trabant				8				ohne Umwege			kleine Faser	
Wein-sorte			franz. Autor, † (Marquis de ...)				Bindewort	11	gelb, bleich			ange-nehmer Geruch					
Hühner-vogel						3	große Wasser-vögel		Ver-wandt-schaft								
gefall-süchtig				nieder-deutsch für be-trunken			exakt						para-psycho-logicalscher 'Mittler'		Initialen von US-Filmstar Pitt		
			dt. Politiker, † 1963 (Adolf)	nied-iges Liege-sofa					Kloster-leiterin		Zu-gewinn						römische Militär-strasse
latei-nisch: Kunst	gegen-wärtig	aus-reichend	5					7									
Signal-instrument				Schmier-stoff-abfall		dünkel-hafter Mensch				ein Insek-tizid (Abk.)				polni-scher Name der Oder			
kleine bunte Glas-kugel		Schau-spiel-parts		be-rühren				6				Regen-schutz am Mantel		Jubel-welle im Stadion (La ...)	9		ge-frorene Nässe
					spani-scher Ausruf												
rotes Garten-gemüse						kleines Feld-huhn		Pelzart					10	fort-ge-setzt		Busch-gelände	
										steil an-führende Straße							
Fette	strei-cheln		Kurort in Südtirol		Haupt-gott der nord. Sage					Schutz-wand						chem. Element (Ce)	
türk. Männer-name					Back-masse		Kamera-zubehör										
			nervöses Ge-sichts-zucken		Rufname d. Schau-spielers Lingen †				weib-liche Märchen-gestalt					Erfinder der Stereo-type †		Siamo-chinese	
franzö-sische Ver-neinung		Ethnie in Asien		warme Pastete (engl.)					Kfz-K. Ennepe-Ruhr-Kreis	Necke-rei							
Lehrer Samuels							Wissens-durst								Drei-finger-faultier		
außer-dem				über-ragend										so weit, so lange			



Hausacher Bärenadvent e.V.

2025/26



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2025/26 ist der zehnjährige

Alessandro Gerbasi aus Oberkirch

Alessandro Gerbasi ist 10 Jahre alt und kommt aus Oberkirch. Bis zu seinem 7. Lebensjahr war er ein sportlicher, neugieriger und lebensfroher Junge. Fußball, Selbstverteidigung, Abenteuer in der Natur – all das gehörte zu seinem Alltag. Er träumte davon, Archäologe zu werden und die Welt zu entdecken.

Doch im Juli 2022 änderte sich alles. Ein MRT brachte die Diagnose ans Licht: X-ALD (Adrenoleukodystrophie) – eine seltene, vererbliche Stoffwechselkrankheit, die zu schwerwiegenden neurologischen Schäden führt. Den Ärzten zufolge gab es keine zugelassene Therapie in Deutschland. Alessandros Eltern kämpften um jede Chance und fanden in Frankreich eine Ärztin, die sich für Alessandro einsetzte. Nach Monaten erhielten sie Zugang zu einem Medikament, das Alessandro seit April 2023 bekommt. Dank unermüdlicher Fürsorge, alternativen Therapien und der Unterstützung vieler Menschen konnte er sich stabilisieren und feierte in diesem Jahr seinen 10. Geburtstag – ein Moment, mit dem niemand mehr gerechnet hatte. Trotz dieser kleinen Erfolge bleibt der Alltag für Alessandro und seine Familie eine große Herausforderung. Er braucht intensive Pflege, Physiotherapie, Sehförderung und Hausunterricht. Seine Eltern tun alles, um ihm ein möglichst erfülltes Leben zu schenken.

“Wie kann man helfen?”

♥ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären zum Preis von 19,00 Euro** bei unseren Verkaufsstellen (sh. Homepage)

♥ Durch eine Spende auf folgende Konten:
Volksbank MSW e.G. - IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00
Sparkasse Kinzigtal - IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite “Hausacher Bärenadvent e.V.”, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



Informieren Sie Ihr Umfeld über wichtige Ereignisse

Nutzen Sie unsere preisgünstigen Familienanzeigen.



0781 / 504-14 65

anb.anzeigen@reiff.de

www.anb-reiff.de



Immobilien

Heimat ruft: Haus oder Wohnung im Schwarzwald gesucht!

Unser Kunde möchte aus dem Norden zurück in den Schwarzwald ziehen. Haben Sie eine Immobilie zu verkaufen?

Wenn Sie möchten kontaktieren Sie uns.
Kuhn Immobilien 0781 35844 oder 01590 1750328

Anzeigen
schluss
nicht
verpassen!

Dienstag
16 Uhr

Unternehmer sucht
Wohnung oder **Mehrfamilienhaus**
zur Investition – auch renovierungsbedürftig.

Über TMG Immobilien Offenburg
Tel.: 0176 32583542 • timo.geppert@tmg-immobilien.de

Deutsche Bank Immobilien
Wir sind für Sie da!

Für alle, die verkaufen und kaufen wollen.

Jetzt kontaktieren oder einscannen und direkt zur Online-Bewertung.
0781 / 920016 • frederic.wolf@db.com



Bitte einscannen

 **Stellenmarkt**

LohiBW

Lohnsteuerhilfe

Baden-Württemberg e.V.



Lohnsteuerhilfe

Baden-Württemberg e. V.

Tal 14, 77770 Durbach

Tel. 0781 948 38 60

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Kaufmännische/n Sachbearbeiter/in in Teilzeit (m/w/d) (Arbeitszeiten nach Vereinbarung)

Zu Ihren Aufgaben zählen die Anlage und Pflege von Stammdaten, die Erstellung der Korrespondenz, die Überwachung des Termin- und Fristenmanagements sowie die telefonische und persönliche Mitgliederbetreuung.

Voraussetzung sind Grundkenntnisse in Microsoft Office.

Es erwartet Sie ein moderner Arbeitsplatz in einem netten und hoch motivierten Team.

Gerne nehmen wir auch Bewerbungen von Quer- oder beruflichen Wiedereinsteiger/-innen entgegen.

Zur Vorbereitung eines persönlichen Gesprächs senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail an: b.kern@lohi-bw.de

AUSBILDUNG

**ETWAS
BESONDERES –
DEINE ZUKUNFT
BEI WTO**



**TOP
JOB**

Arbeitgeber
2024



Bewirb dich jetzt: wto.de/ausbildung

Industriemechaniker (m/w/d)

Fragen? Kontaktiere
Ausbildungsleiter
Aaron Bechtold:

Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

WhatsApp:
0173 3903603
academy@wto.de

Fachkraft für Metalltechnik (m/w/d)

WTO
Neuer Hohdammweg 1
D-77797 Ohlsbach

Techn. Produktdesigner (m/w/d)

**Überzeug dich selbst bei einem Praktikum
oder Schnuppertag!**

WTO